Mitten in Baden

MITTEILUNGSBLATT

Appenweier

der Gemeinde Appenweier
mit den Ortsteilen
Nesselried und Urloffen

Wechsel in Gemeinde- und Ortschaftsrat

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurde letzten Montag Bernhard Schneider aus dem Gremium verabschiedet. Er gehörte seit 2014 dem Gremium an, seit 2019 war er außerdem dritter Bürgermeister-Stellvertreter. Als sein Nachfolger im Gemeinderat wurde Andreas Wiegele verpflichtet.

Bernhard Schneider gehörte außerdem seit 2009 dem Ortschaftsrat Urloffen an. Dort wurde er in der Sitzung am Mittwoch verabschiedet und sein Nachfolger Oliver Braun verpflichtet.

Bürgermeister Manuel Tabor und Ortsvorsteherin Pamela Otteni-Hertwig dankten Bernhard Schneider für seine langjährige Tätigkeit in den Gemeindegremien.

Oben links: Bürgermeister Tabor verabschiedet Bernhard Schneider aus dem Gemeinderat
Oben rechts: Bürgermeister Tabor und der neue Gemeinderat Andreas Wiegele
Unten links: Bürgermeister Tabor und Ortsvorsteherin Otteni-Hertwig verabschieden Bernhard Schneider (re.) aus dem Ortschaftsrat
Unten rechts: Ortsvorsteherin Otteni-Hertwig, Bürgermeister Tabor und der neue Ortschaftsrat Oliver Braun (li.)

Freitag,
12. Februar
2021

Herzliche Glückwünsche

Aufgrund der aktuellen Situation verzichten wir weiterhin auf persönliche Besuche bei unseren Jubilaren.

Wir gratulieren daher auf diesem Wege allen Geburtstags- und Ehejubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Ortsvorsteherin	Bürgermeister	Ortsvorsteher
Pamela Otteni-Hertwig	Manuel Tabor	Klaus Sauer

Hopsers Narrenbäckerei am Fasnachtssonntag 14.02.2021
der
NZ Stongebachhopser vom Meerrettichdorf Urloffen e.V.

Närrischer-Zopf
- Ca 450g 4,50€
- Ca 950g 8,50€

Frisch ausgebackene Närrische-Scherben
- 5 Stück 2,00€
- 10 Stück 3,50€

Weitere Angebote von uns:
Fasnachtsbesen: 11€
Hopser-Mäskle: 6€
Plaketten: 3€

Wer die mit **Meerrettich gefüllte Scherbe** findet gewinnt ein Mäskle.
Zopf & Scherben auf Vorbestellung **bis Fasnachtssamstag 12:00 Uhr**
Montag - Freitag 17:30 – 22 Uhr
Samstag – Sonntag 10 - 18 Uhr
Für kurz entschlossene Abholung am Sonntag solange der Vorrat reicht.
Telefonisch oder per Whattsapp -> **0176/62766217**

Lieferung (nur in der Gesamtgemeinde) & Abholung für jedermann möglich
Im Biergarten der Adlerstube Urloffen
Am Fasnachtssonntag von 11 – 16 Uhr

*Alle Vorgänge werden unter Einhaltung der derzeitigen Covid-19 Bestimmungen vollzogen.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Sabine Höfler
Telefon: 07 81 / 5 04-14 51
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Haushaltssatzung der Gemeinde Appenweier für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 18. Januar 2021 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	24.533.100 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-26.534.250 €
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	**-2.001.150 €**
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	261.000 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	261.000 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	**-1.740.150 €**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	23.009.950 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-23.508.550 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	**-498.600 €**
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.581.500 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.401.500 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	**-4.820.000 €**
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	**-5.318.600 €**
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	**0 €**
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	**-5.318.600 €**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 8.630.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 €

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
   a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v.H.
   b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 320 v.H.
   der Steuermessbeträge

2. für die Gewerbesteuer auf 350 v.H.
   der Steuermessbeträge

§ 6 Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Appenweier, 18. Januar 2021

gez.

Manuel Tabor
Bürgermeister

Das Landratsamt Ortenaukreis hat mit Verfügung vom 28.01.2021 gem. §§ 81 Abs. 2, 96 Abs. 3 und 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

Der Haushaltsplan liegt vom **15.02.2021 bis 23.02.2021** während der Dienststunden im Rathaus Appenweier, Ortenauer Straße 13, Zimmer 3.1, zur Einsicht aus.

Bürgermeisteramt Appenweier

WIRTSCHAFTSPLAN
DES EIGENBETRIEBES WASSERVERSORGUNG DER GEMEINDE APPENWEIER
FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2021

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der heute gültigen Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18.01.2021 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 beschlossen:

§ 1
Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

im **Erfolgsplan**	
in den Erträgen auf	910.200 €
in den Aufwendungen auf	886.400 €
im **Vermögensplan**	
in den Einnahmen und Ausgaben auf je	843.589 €
den Jahresgewinn auf	23.800 €

§ 2
Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
wird festgesetzt auf	548.789 €

§ 3
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.250.000 €.

Appenweier, 18. Januar 2021

gez.

Markus Kern
Betriebsleiter

Das Landratsamt Ortenaukreis hat mit Verfügung vom 28.01.2021 gem. §§ 81 Abs. 2, 96 Abs. 3 und 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

Der Wirtschaftsplan liegt vom **15.02.2021 bis 23.02.2021** während der Dienststunden im Rathaus Appenweier, Ortenauer Straße 13, Zimmer 3.1, zur Einsicht aus.

Bürgermeisteramt Appenweier

Amtliche Bekanntmachungen für alle Ortsteile

Bundesmeldegesetz

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitigen Anschriften.
Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnissen in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Appenweier – Einwohnermeldeamt – Ortenauer Straße 13, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.
Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Appenweier – Einwohnermeldeamt – Ortenauer Straße 13, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.
Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem
100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Appenweier – Einwohnermeldeamt – Ortenauer Straße 13, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.
Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den

Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Appenweier – Einwohnermeldeamt-,
Ortenauer Straße 13, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.
Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Appenweier – Einwohnermeldeamt -,
Ortenauer Straße 13, eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.
Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen
Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AG-BMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu wiedersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Appenweier – Einwohnermeldeamt -, Ortenauer Straße 13 eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.
Bürgermeisteramt 77767 Appenweier

Neue Regelung bei der Beantragung von Kinderreisepässen und Personalausweisen

Wir weisen darauf hin, dass es seit dem 1. Januar Neuerungen bei der Beantragung von Kinderreisepässen und Personalausweisen gibt.
Bisher waren Kinderreisepässe sechs Jahre gültig; ab sofort jedoch sind sie nur noch ein Jahr gültig und kosten weiterhin 13 Euro. Eine mehrmalige Verlängerung ist weiterhin mit einem aktuellen biometrischen Passbild möglich. Vor dem 1. Januar beantragte Kinderreisepässe gelten weiterhin sechs Jahre.
Die Gebühr für den Personalausweis erhöht sich auf 37 Euro.
Bei Antragstellern bis zum 24. Lebensjahr werden wie bisher 22,80 Euro fällig.
Ebenfalls neu ist die Einführung der eID-Karte. Sie dient lediglich der Online-Ausweisfunktion für EU-Bürger und Bürger des europäischen Wirtschaftsraumes. Sie ist kein Ausweisdokument und kann nur von Personen beantragt werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Gebühr beträgt 37 Euro.

Aus dem Gemeinderat

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.02.2021

TOP 1 Antrag von Bernhard Schneider auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat Appenweier;
<u>hier:</u> Feststellung eines wichtigen Grundes für das Ausscheiden gemäß § 16 Absatz 1 Ziffer 5 GemO

Der Vorsitzende führt aus: Gemeinderat Bernhard Schneider habe mit Schreiben vom 24. Dezember 2020 den Antrag gestellt, unter Hinweis auf § 16 Absatz 1 Ziffer 5 der Gemeindeordnung zum nächst möglichen Zeitpunkt aus dem Gemeinderat Appenweier ausscheiden zu wollen.
In § 16 Absatz 1 GemO sei geregelt, dass ein Bürger eine ehrenamtliche Tätigkeit aus wichtigen Gründen ablehnen oder sein Ausscheiden verlangen könne. Als wichtiger Grund gelte unter anderem, wenn der Bürger (Ziffer 5) anhaltend erkrankt ist.
Diese Fallkonstellation liege bei Gemeinderat Bernhard Schneider vor. Alternativ könne Bernhard Schneider sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus Altersgründen verlangen, da er älter als 62 Jahre alt sei (§ 16 Absatz 1 Ziffer 6 GemO).
Der Gemeinderat entscheide nach §16 Absatz II bei Gemeinderäten.
Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat stellt fest, dass bei dem Gemeinderatsmitglied Bernhard Schneider ein wichtiger Grund im Sinne des §16 Abs. 1 Ziffer 5 GemO vorliegt und nimmt dessen Rücktritt aus dem Gremium an.
Beschluss: einstimmig.
Bürgermeister Tabor richtet ein paar Worte des Dankes an den ausscheidenden Gemeinderat Bernhard Schneider:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren,
freiwilliges und ehrenamtliches Engagement ist unverzichtbar für eine lebendige Demokratie und den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.
Der Gemeinderat ist das Hauptorgan der Kommune, die Stellvertretung der Bürgerinnen und Bürger und damit das wichtigste Gremium auf lokaler Ebene. Entsprechend bildet die Übernahme einer solchen Funktion auch eine herausragende Stellung, da Sie aktiv Verantwortung für Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger übernehmen.

Lieber Herr Schneider,
ich danke Ihnen sehr für Ihre gute Arbeit in den zurückliegenden Jahren, egal ob im Ortschaftsrat oder im Gemeinderat. Es wurde in dieser Zeit viel geleistet und geschaffen und Sie können mit Recht stolz sein, einen Anteil daran zu haben! Herzlichen Dank für mehr als elf Jahre als Ortschaftsrat (seit 2009), mehr als sechs Jahre als Gemeinderat (seit 2014) und knapp zwei Jahre lang als Bürgermeister-Stellvertreter (seit 2019).
Sie werden mir persönlich, aber auch in unseren Gemeindegremien fehlen. Sie waren in den letzten Jahren immer präsent, interessiert und engagiert mit dabei. Dazu haben Sie auch gerne jenseits der Tagesordnung nach Lösungen gesucht und Themen sowie Anliegen der Bürgerschaft ans Rathaus gespiegelt.
Besonders betonen möchte ich das gute Miteinander und Ihre lockere Art, die Sie sich auch von schwierigen Fragestellungen nicht nehmen ließen. Die Arbeit war stets von Sachlichkeit und Problemlösung geprägt. Unterschiedliche Standpunkte wurden fair und offen ausdiskutiert, die gesamte Energie wurde drauf konzentriert unsere Gemeinde weiterzubringen.
Herzlichen Dank im Namen der Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sowie stellvertretend für die gesamte Bevölkerung.
Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute – vor allen Dingen Gesundheit und, dass wir noch viel Gelegenheit haben auch an anderer Stelle und in anderer Konstellation zusammen zu kommen."

Ortsvorsteherin Pamela Otteni-Hertwig bedankt sich bei Bernhard Schneider für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Gemeinderat Ludwig Kornmeier schließt sich den Wünschen an und dankt Schneider für seine unideologische Art, er werde im Gremium fehlen.

Im Namen der SPD-Fraktion wünscht Gemeinderat Benno Leible dem ausscheidenden Rat alles Gute und Gesundheit. Er habe immer mit gesundem Menschenverstand agiert.

Ortsvorsteher Klaus Sauer bedankt sich für Bernhard Schneiders Arbeit. Er habe immer mit gesundem Menschenverstand seine Meinung vertreten und stets ein offenes Ohr gehabt. Es täte ihm sehr leid, dass er ausscheide und er wünsche ihm vor allem Gesundheit.

TOP 2 Gemeinderat – Nachrücken des Ersatzbewerbers Andreas Wiegele;
<u>hier</u>:
a) Feststellung von Hinderungsgründen für den nachrückenden Gemeinderat,
b) Verpflichtung des nachrückenden Gemeinderats gem. § 32 Abs. 1 GemO

Bürgermeister Manuel Tabor erläutert, dass wegen des Ausscheidens von Gemeinderat Bernhard Schneider die Nachbesetzung dieses frei gewordenen Sitzes erforderlich sei.

Aufgrund des Wahlergebnisses bei der Kommunalwahl 2019 erhalte Andreas Wiegele als nächster Ersatzbewerber den frei werdenden Sitz, soweit keine Hinderungsgründe nach § 29 der Gemeindeordnung entgegenstehen.

Herr Wiegele habe hierzu von der Verwaltung ein entsprechendes Schreiben mit einem Fragebogen erhalten. In dieser Selbstauskunft habe er erklärte, dass aus seiner Sicht kein Hinderungsgrund für die Annahme des Mandats vorliege.

Der Gemeinderat stellt entsprechend § 29 Absatz 5 GemO fest, ob ein Hinderungsgrund gegeben ist und fasst ggfls. den förmlichen Beschluss, dass bei Herrn Andreas Wiegele keine Hinderungsgründe vorliegen.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Andreas Wiegele als zweiten Ersatzbewerber keine Hinderungsgründe vorliegen, die gegen die Übernahme des Ehrenamtes als Gemeinderat sprechen.

Beschluss: einstimmig.

Der Vorsitzende bittet Andreas Wiegele nach vorne und verliest die Verpflichtungsformel nach VwV GemO zu § 32 Nr. 2, die Andreas Wiegele nachspricht:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

TOP 3 Nachbesetzen von Ausschüssen und Funktionen im Gemeinderat nach Ausscheiden von Gemeinderat Bernhard Schneider;
<u>hier</u>:
a) Benennung eines dritten Bürgermeisterstellvertreters,
b) Benennung eines Mitglieds im Sanierungsausschuss,
c) Benennung eines Mitglieds im Montlouisausschuss.

Der Vorsitzende führt aus, dass nach Ausscheiden von Gemeinderat Bernhard Schneider die drei bisher von ihm besetzten Mitgliedschaften und Funktionen neu zu bestimmen seien.

Es seien ihm auch Vorschläge zugetragen worden, über die nun abgestimmt werden könne. Auf geheime Wahl wird verzichtet.

Beschlussvorschlag zu a:
Der Gemeinderat beschließt, als Nachfolger für Bernhard Schneider Gemeinderat Wendelin Huschle als dritten Bürgermeisterstellvertreter zu benennen.

Beschluss: einstimmig.

Beschlussvorschlag zu b:
Der Gemeinderat beschließt, als Nachfolger für Bernhard Schneider Gemeinderat Andreas Wiegele als Mitglied des Sanierungsausschusses zu benennen.

Beschluss: einstimmig.

Beschlussvorschlag zu c:
Der Gemeinderat beschließt, als Nachfolger für Bernhard Schneider Gemeinderat Wendelin Huschle als Mitglied des Montlouisausschusses zu benennen.

Beschluss: einstimmig.

TOP 4 Baugebiet „Runz III" im Ortsteil Urloffen;
<u>hier:</u>
a) Anordnung des Umlegungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB)
b) Bildung eines nicht ständigen Umlegungsausschusses.

Dietmar Brudsche vom Bauamt führt in den Sachverhalt ein: Der Gemeinderat habe in seiner öffentlichen Sitzung am 21.10.2019 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Runz III" im Ortsteil Urloffen gefasst. Die Grundstückseigentümer seien zur Baugebietsentwicklung mitwirkungsbereit. Daher biete sich als Bodenordnungs-

maßnahme eine amtliche Umlegung nach §§ 45 ff. BauGB an. Ziel sei es dabei, die Neueinteilung des Gebietes und die Zuteilung der Bauplätze einvernehmlich mit den beteiligten Grundstückseigentümern, unter der Regie der KiB Kommunal-entwicklung und integrierte Baulanderschließung GmbH, Pforzheim (beauftragter Erschließungsträger), zu treffen. Das Umlegungsverfahren habe den Vorteil, dass die Eigentümer, die eine Bauplatzzuteilung wünschen, während des gesamten Verfahrens Eigentümer blieben und somit kein Zwischenerwerb erforderlich ist.

Die Verwaltung schlage deshalb vor, für das Gebiet des Bebauungsplans „Runz III“ ein amtliches Umlegungsverfahren nach §§ 45 ff. BauGB durchzuführen. Nach § 46 BauGB sei die Umlegung von der Gemeinde in eigener Verantwortung anzuordnen und durchzuführen, sobald es zur Verwirklichung des Baugebiets erforderlich ist. Die Verwaltung schlage vor, das Umlegungsverfahren jetzt anzuordnen, damit der Erschließungsträger das Baugebiet zügig weiterentwickeln könne.

Mit der vermessungstechnischen Bearbeitung des Umlegungsverfahrens sollen die öffentlich bestellten Vermessungsingenieure BURGER·⊠ SEITZ GbR, Offenburg, beauftragt werden. Die Beauftragung erfolge durch die KiB, Pforzheim.

Zur Durchführung der Umlegung „Runz III“ werde ein nicht ständiger Umlegungsausschuss gemäß §§ 3 und 4 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches (BauGB-DVO) gebildet.
Der Umlegungsausschuss bestehe aus dem Vorsitzenden und sechs Mitgliedern. Weiterhin können beratende Sachverständige bestellt werden. Der Umlegungsausschuss entscheide an Stelle des Gemeinderats.

Nach dem Kommunalwahlergebnis 2019 erfolge die Sitzverteilung nach dem Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren.

Der Ortschaftsrat Urloffen habe in der Sitzung am 13.01.2021 die Angelegenheit beraten.

Folgende Mitglieder werden dem Gemeinderat vorgeschlagen:
Vorsitzender gemäß Gemeindeordnung:
Herr Bürgermeister Manuel Tabor

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Wendelin Huschle, CDU	1. Klaus Sauer, CDU
2. Andreas Wiegele, CDU	2. Klemens Sauer, CDU
3. Edmund Kranz, Freie Wähler	3. Matthias Schöttler, Freie Wähler
4. Pamela Otteni-Hertwig, Freie Wähler	4. Anke Fröhlich, Freie Wähler
5. Elke Schneider-Oser, Frauenliste/Grüne	5. Claudia Schmitt, Frauenliste/Grüne
6. Benno Leible, SPD	6. Susanne Trautmann, SPD

Gemäß § 5 Abs. 1 der BauGB-DVO sei als Sachverständiger zur Mitwirkung mit beratender Stimme mindestens ein Bausachverständiger, der im Baurecht, insbesondere in der Bauleitplanung Erfahrung besitzt, zu bestellen.

Die Verwaltung schlage vor:
Bausachverständiger: Herr Dipl.-Ing. Ottmar Brudy.

Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB-DVO könne der Gemeinderat widerruflich als weiteres Mitglied einen örtlich zugelassenen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur und seinen Vertreter bestellen.

Die Verwaltung schlage folgende weitere Mitglieder vor:
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure:
Herr Dipl.-Ing. Tobias Burger, Offenburg,
Stellvertreter: Herr Dipl.-Ing. (FH) Stephan Seitz.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage des § 46 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 3.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587) für das Gebiet des Bebauungsplanes „Runz III“ auf der Gemarkung Urloffen, die Anordnung der Umlegung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 45 bis 79 BauGB), zu beschließen.

2. Sie trägt die Bezeichnung „Runz III“.

3. Zur Durchführung der Baulandumlegung wird ein Umlegungs-ausschuss gemäß §§ 3 und 4 der Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuchs (BauGB-DVO) vom 02.03.1998 (GBl. S 1859), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 114), gebildet.

Der Gemeinderat bestellt die vorgenannten Mitglieder, Stellvertreter, beratende Sachverständige und weiteren Mitglieder in den Umlegungsausschuss „Runz III“, Gemarkung Urloffen.

Beschluss: einstimmig.

TOP 5 Reform und Neuordnung des Gutachterausschusswesens;
<u>hier:</u> Zusammenlegung der Gutachterausschüsse der Stadt Kehl mit den Gemeinden Willstätt und Appenweier zu einem gemeinsamen Gutachterausschuss.

Der Vorsitzende führt aus, dass der Gemeinderat am 20.07.2020 über die aktuelle Entwicklung hinsichtlich der Reform und Neuordnung des Gutachterausschusswesens informiert worden sei. In seiner Sitzung am 12.10.2020 habe der Gemeinderat daraufhin formal die Zusammenlegung des Gutachterausschusses mit der Stadt Kehl und der Gemeinde Willstätt beschlossen. Auf die entsprechenden Sitzungsvorlagen vom 20.07.2020 und vom 12.10.2020 werde verwiesen.

Der damalige Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sei zwischenzeitlich dem Regierungspräsidium Freiburg zur Überprüfung und Genehmigung vorgelegt worden. Es handle sich weitestgehend um formale Änderungen oder Ergänzungen.

Auf Wunsch aus Reihen des Gemeinderates sei auch die Bezeichnung des künftigen, gemeinsamen Gutachterausschusses neu diskutiert und festgelegt worden. Der Name sei von ursprünglich „Hanauerland“ in „Kehl, Appenweier, Willstätt“ geändert worden.

Der vorgesehene Starttermin 01.01.2021 habe aufgrund der zeitlichen Verzögerung nicht realisiert werden können. Die Vereinbarung solle nun zum 01.07.2021 in Kraft treten.

Aufgrund der Anpassungen sei formal ein erneuter Beschluss des Gemeinderats notwendig.

Gemeinderat Edmund Kranz fragt angesichts der Sitzverteilung, ob das für Appenweier nicht nachteilig sei.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Stadt Kehl 12 Sitze habe, Appenweier und Willstätt jeweils 5; das sei in Anbetracht der Einwohnerzahlen eine sehr wohlwollende Verteilung. Nachteile seien nicht zu erwarten, man wolle schließlich vernünftig interkommunal zusammenarbeiten.

Beschlussvorschlag:
1. Der Gemeinderat stimmt der Zusammenlegung der Gutachterausschüsse Willstätt, Kehl und Appenweier zu einem gemeinsamen Gutachterausschuss „Kehl, Appenweier, Willstätt“ zu,

und
2. ermächtigt die Verwaltung, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über Bildung und Erfüllung der Aufgaben des gemeinsamen Gutachterausschusses abzuschließen.

Beschluss: einstimmig.

TOP 6 Jahresrechnung 2020;
hier: Bildung von Ermächtigungsübertragungen.

Kämmerer Markus Kern erklärt, dass im kameralen Haushaltsrecht bisher nicht ausgeschöpfte Ausgabe- und Einnahmeansätze durch die Bildung von Haushaltsausgabe- bzw. Einnahmeresten in das folgende Haushaltsjahr übertragen hätten werden können.

Mit Einführung der Kommunalen Doppik sei dieses Instrument der Haushaltsmittelübertragung nunmehr entfallen. Die Möglichkeit, das abgelaufene Haushaltsjahr mit Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu belasten, die wirtschaftlich noch gar nicht angefallen sind, widerspräche dem Prinzip der sogenannten periodengerechten Zuordnung.

Durch die Regelung des § 21 GemHVO sei aber die Grundlage geschaffen worden, nicht ausgeschöpfte Haushaltsansätze ohne nochmalige Veranschlagung auf das kommende Haushaltsjahr zu übertragen (Ermächtigungsübertragung).

Bereits bewirtschaftete Haushaltsansätze aus dem Jahr 2020 könnten somit auf Antrag ins Haushaltsjahr 2021 übernommen werden. Dies gelte aber lediglich für Aufwendungen und Auszahlungen. Die Übertragung von Einzahlungen und Erträgen sei nicht möglich.

Bewirtschaftet seien Ansätze dann, wenn bereits eine Auftragserteilung über die Lieferung bzw. Leistung erfolgte oder mit der Maßnahme bereits vor Jahresende begonnen wurde. Durch die Ermächtigungen könnten im folgenden Haushaltsjahr 2021 mehr Aufwendungen / Auszahlungen, als im Haushaltsplan ausgewiesen sind, veranlasst werden. Belastet würden dadurch das Gesamtergebnis und der Finanzierungsmittelbestand des Haushaltsjahres 2021.

Die Verwaltung empfehle, die in der Anlage 1 aufgeführten Ermächtigungsübertragungen zu bilden.

Die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen seien gem. § 53 GemHVO im Anhang des Jahresabschlusses darzustellen.

Gemeinderat Hans-Peter Wiedemer möchte wissen, wie es sein kann, dass Mittel übertragen werden können, obwohl an der entsprechenden Finanzposition gar nichts abgeschöpft wurde.

Dies sei laut Markus Kern möglich, wenn beispielsweise bereits Verträge unterzeichnet worden seien, somit würden die Mittel als bewirtschaftet gelten, auch wenn die Fälligkeiten erst im folgenden Jahr lägen.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat beschließt, die in der Anlage 1 aufgeführten Positionen als Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2021 zu übertragen.

Beschluss: einstimmig.

TOP 7 Erweiterung und Sanierung Rathaus;
hier: Vergabe der Rohbauarbeiten.

Bauamtsleiter Uli Brudy erklärt, dass es sich bei den ausgeschriebenen Arbeiten um die Rohbauarbeiten für den Neubau Rathaus Appenweier handle. Die Arbeiten seien EU-weit veröffentlicht worden. Zur Submission am 17.12.2020 hätten sechs Angebote vorgelegen.
Nach rechnerischer, formaler und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote habe sich folgende Bieterrangfolge ergeben:

1. Fa. Rendler Bau GmbH, Offenburg	1.714.194,65 €
2. Fa.	1.769.388,15 €
3. Fa.	1.802.186,85 €
4. Fa.	1.875.996,34 €
5. Fa.	1.885.824,12 €
6. Fa.	1.896.550,62 €

alle inkl. 19 % Mwst.

Finanzierung:
Gemäß Kostenberechnung sind Mittel in Höhe von 1.928.374,08 € im Haushalt bereitgestellt.

Beschlussvorschlag:
Die Fa. Rendler-Bau GmbH, Offenburg ist als leistungsfähig bekannt. Es wird vorgeschlagen, die Fa. Rendler-Bau GmbH zum Preis von 1.714.194,65 € inkl. Mwst. mit den Rohbauarbeiten für den Rathausneubau zu beauftragen. Arbeitsbeginn ist für Anfang April 2021 vorgesehen.

Beschluss: einstimmig.

TOP 8 An- und Umbau Feuerwehrhaus Nesselried;
hier: Vergabe der Trockenbauarbeiten.

Bauamtsleiter Uli Brudy führt aus, dass es sich bei den ausgeschriebenen Arbeiten überwiegend um Trennwände und Deckenverkleidungen für das Feuerwehrhaus Nesselried handle.
Die Arbeiten seien beschränkt unter fünf Firmen ausgeschrieben worden. Drei Angebote hätten zur Submission vorgelegen. Nach rechnerischer, formaler und wirtschaftlicher Prüfung habe sich folgendes ergeben:

1. Fa. Schwarzwaldakustik GmbH, Oberkirch	34.950,06 €
2. Fa.	43.097,85 €
3. Fa.	51.245,54 €

alle inkl. Mwst.

Finanzierung:
Im Haushalt 2021 stehen Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:
Die Fa. Schwarzwaldakustik hat mit 34.950,06 € inkl. 19 % Mwst. das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird vorgeschlagen, die Fa. Schwarzwaldakustik GmbH, Oberkirch, mit den Arbeiten zu beauftragen.

Beschluss: einstimmig.

TOP 9 Neubau einer Bachmauer und Herstellung eines Gehweges von Ortenauer Straße 48 bis Brücke Bahnhofstraße;
hier: Auftragsvergabe.

Bauamtsleiter Uli Brudy erklärt, dass es sich bei den ausgeschriebenen Arbeiten um den Neubau einer Bachmauer sowie die Herstellung eines Gehweges zwischen dem Geschäftshaus Ortenauer Straße 48 und dem Fußweg Am Kirchplatz/Bahnhofstraße handle. Die vorhandene Bachmauer werde abgebrochen und durch eine Betonmauer mit Sandsteinverblendung ersetzt. Das Geländer werde als Füllstabgeländer analog Ortenauer Straße 48 ausgeführt.
Die Arbeiten seien öffentlich ausgeschrieben worden. Zur Submission am 14.01.2021 hätten vier Angebote vorgelegen.
Nach rechnerischer, formaler und wirtschaftlicher Prüfung ergebe sich folgende Bieterrangfolge:

1. Fa. Rendler Bau GmbH, Offenburg	293.378,90 €
2. Fa.	371.935,45 €
3. Fa.	377.082,82 €
4. Fa.	424.655,58 €

Rechnungsamtsleiter Markus Kern ergänzt, dass das Sanierungsgebiet entsprechend erweitert wurde und somit eine Förderung von 60% möglich sei.

Gemeinderat Ludwig Kornmeier fragt nach einer eventuellen Sperrung der Bahnhofstraße während der Bauarbeiten.

Bauamtsleiter Uli Brudy erklärt, dass die Straße halbseitig gesperrt werde und der Verkehr mit einer Ampel geregelt werde.

Finanzierung:
Im Haushalt 2021 stehen Mittel von insgesamt 450.000 € zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:
Die Fa. Rendler-Bau hat die Auskömmlichkeit ihrer Einheitspreise und die des Gesamtangebotes bestätigt. Es wird vorgeschlagen, die Fa. Rendler-Bau GmbH, Offenburg zum Preis von 293.378,90°€ inkl. 19 % Mwst. mit den Arbeiten zu beauftragen. Die Arbeiten sind von April 2021 bis August 2021 auszuführen.

Beschluss: einstimmig.

TOP 10 Erweiterung und Sanierung Rathaus;
hier: Vergabe der Arbeiten für den Personenaufzug Neubau.

Bauamtsleiter Uli Brudy erklärt, dass es sich bei den ausgeschriebenen Arbeiten um den Personenaufzug im Neubau des Rathauses handle. Die Arbeiten seien EU-weit veröffentlicht worden. Zur Submission am 14.12.2020 hätten zwei Angebote vorgelegen.
Nach rechnerischer, formaler und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergebe sich folgende Bieterrangfolge:

1. Fa. Brobeil Aufzüge GmbH & Co.KG, 88525 Dürmentingen 81.271,65 € inkl. MwSt.

Das Angebot des zweiten Bieters habe nicht gewertet werden können, da einzelne angebotene Positionen nicht dem Leistungsverzeichnis entsprochen hatten.

Gemeinderat Edmund Kranz möchte wissen, warum nicht beide Aufzüge zusammen ausgeschrieben wurden.

Uli Brudy erläutert, dass das wegen der noch nicht abgeschlossenen Planung des Altbaus nicht möglich war.

Finanzierung:
Im Haushalt 2021 stehen Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:
Die Fa. Brobeil Aufzüge GmbH & Co.KG hat mit 81.271,65 € inkl. MwSt. ein annehmbares Angebot abgegeben. Es wird vorgeschlagen die Fa. Brobeil GmbH & Co.KG, Dürmentingen mit den Arbeiten für den Personenaufzug Neubau zu beauftragen.

Beschluss: einstimmig.

TOP 11 Bekanntgaben

1. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage seien die Kindergärten im Januar mit Ausnahme der Notbetreuung geschlossen gewesen. Die Elternbeiträge wurden für Januar ausgesetzt, lediglich für die Kinder in der Notbetreuung sei der reguläre Satz erhoben worden.
Mittlerweile lägen Zahlen vor:

Schwarzwaldkindergarten:	
Kinder U3	2.070,-- Euro
Kinder Ü3	6.778,-- Euro
Schauenburgkindergarten:	
Kinder Ü3	4.147,-- Euro
Verlässliche Grundschule	4.050,-- Euro

Summe: 17.045,-- Euro

Das Land habe angekündigt, 85% der Einnahme-Ausfälle aus dem Bereich der Kindergärten zu erstatten. Zusätzlich kämen die zu kompensierenden Einnahmeausfälle der Einrichtungen Vogelnest Appenweier und Urloffen, sowie der drei katholischen Einrichtungen in Appenweier, Urloffen und Nesselried hinzu.

Aktuelle Zahlen der Notbetreuung:

Schwarzwaldschule: 37 Grundschüler,
Schauenburgschule: 20 Grundschüler,
Schwarzwaldkindergarten: 44 Kinder,
Schauenburgkindergarten: 27 Kinder,

2. Es sei kaum zu glauben, aber man befinde sich mitten in der heißen Phase der Fastnacht. Aufgrund der Corona-Vorgaben würden Traditionsveranstaltungen wie der Altweiberball oder der Rathaussturm ausfallen. Trotz massiver Einschränkungen durch die Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie hätten sich die Zünfte aus Appenweier, Urloffen und Nesselried einige Gedanken gemacht, wie man auch in dieser Zeit Fasnacht aufleben lassen kann.

Die Narrenzunft Appenweier animiere dazu, den Ort vom 6. bis 16. Februar fasnachtsgerecht zu dekorieren. Außerdem gebe es „Bohnesupp zum Mitnehmen“ am Schmutzigen Donnerstag und eine Online-Fasent mit Bierprobe am Fasnachtssamstag.
Die Stongebachhopser hätten ein Gewinnspiel „Wer schmückt den schönsten Narrenbaum“ ins Leben gerufen und am Fasentsonntag gebe es Hefezöpfe und Fasentsküchle in der Adlerstube.
Die Zimmeria Hornussia und die Meerrettichdämonen würden kleinere Aktionen wie beispielsweise eine Nostalgie-Box planen. Auch solle – ohne Publikum und Musik – ein Narrenbaum vor dem Rathaus gestellt werden.

Die Finstertalhexen bedauerten, dass ihre beliebte „Leimedreplerfasend“ und die Kinderfasnacht nicht stattfinden können. Allerdings plane der Verein wenigstens eine kleine Überraschung für die Kinder.

3. Eine gute Nachricht zum Schluss: Das Land Baden-Württemberg schütte für den Ortenaukreis insgesamt elf Millionen Euro aus dem Städtebau-Förderprogramm aus. Davon erhalte die Gemeinde Appenweier alleine 1,3 Millionen für das Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“.

Parallel seien sämtliche Anträge aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum gefördert worden. Die Gemeinde erhalte für das Projekt barrierefreie Erschließung der Ortsverwaltung und Umgestaltung des Rathausplatzes in Urloffen 116.400 Euro an Zuschuss. Ferner würden drei weitere private Vorhaben mit insgesamt 103.260 Euro gefördert.

Geburtstagsjubilare

Es feiert am:

14.02.2021 Frans Mans, Zimmererstraße 7, Appenweier seinen 85. Geburtstag

17.02.2021 Paul Brandstetter, Vogesenstraße 6, Urloffen seinen 70. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung gratuliert sehr herzlich und wünscht zum Geburtstag alles Gute.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf…“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 21. Februar dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... gut Badisch“ haben. Das gesamte Angebot an Badischen Gerichten sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Deponien und Wertstoffhöfe sind an den Fastnachtstagen geöffnet

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind über die Fastnachtstage vom Schmutzigen Donnerstag, 11. Februar, bis Fastnachtsdienstag, 16. Februar, wie gewohnt geöffnet. Es steht das komplette Entsorgungsangebot zur Verfügung. Wegen Corona muss auf den Deponien und Wertstoffhöfen ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz getragen werden, darauf weist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis hin.

Die Öffnungszeiten der einzelnen Deponien und Wertstoffhöfe sind auf der Website der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de), in der AbfallApp Ortenaukreis und auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders 2021 zu finden.

Fragen zu den Deponien und Wertstoffhöfen beantworten die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne unter Telefon 0781 805 9600 oder E-Mail abfallberatung@ortenaukreis.de.

Landratsamt und Sparkasse schreiben Integrationspreis 2021 aus

Engagierte ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen im Ortenaukreis sollen gewürdigt werden

Das Landratsamt Ortenaukreis und die Sparkasse Offenburg/Ortenau vergeben auch in diesem Jahr den Integrationspreis Ortenau. Mit dem Preis sollen die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund im Ortenaukreis noch intensiver gefördert sowie innovative Ideen, Engagement und gelungene Integrationsprojekte anerkannt und finanziell gewürdigt werden. In 2021 richtet sich die Auszeichnung an ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen im Kreis, die ihre ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich in die Arbeitswelt einbinden. Gestiftet wird der Integrationspreis von der Sparkasse Offenburg/Ortenau. Den besten Projekten winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.000 Euro. Bewerbungen sind bis Freitag, 30. April 2021, möglich.

Obgleich die Politik dem Fachkräftemangel in der Pflegewirtschaft etwa mit Ausbildungsoffensiven, Vermittlungsabkommen für Pflegekräfte aus Drittstaaten, Modellvorhaben zur Ausbildung für Menschen in und aus Drittstaaten oder dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz begegnet sei, hänge der Erfolg der Maßnahmen in besonderem Maße auch von den Arbeitgebern ab, unterstreicht Landrat Frank Scherer. „Deshalb stellen wir mit dem Integrationspreis 2021 Pflegeeinrichtungen im Ortenaukreis in den Fokus, denen die Integration ihrer ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit innovativen Ideen und hohem Engagement besonders gut gelungen ist – und würdigen damit eine Branche, die in der Coronapandemie besonders gefordert ist“, so der Landrat. „Die Pflegeeinrichtungen im Kreis haben hier in den vergangenen Jahren viel getan, um ihren ausländischen Mitarbeitern bei der Integration in unsere Gesellschaft behilflich zu sein“, zeigt sich Alexandra Roth, Leiterin des Migrationsamtes im Landratsamt Ortenaukreis, gespannt auf zahlreiche Bewerbungen.

Aufgerufen sind alle ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, die ihren Sitz im Ortenaukreis haben. Betriebe können sich selbst bewerben, aber auch Bürgerinnen und Bürger sind ausgerufen, beispielhafte Einrichtungen vorzuschlagen. Die durchgeführten Integrationsleistungen, Projekte oder Aktivitäten müssen im Ortenaukreis stattgefunden haben. Ausschreibungstext und Bewerbungsformular sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.ortenaukreis.de im Bereich Migrationsamt abrufbar. Das Bewerbungsformular kann durch aussagekräftige Berichte, Zeitungsartikel, Fotos etc. ergänzt werden. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitarbeitern des Landratsamtes und der Sparkasse Offenburg/Ortenau.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Schluss mit Diäten – Mein Weg zum Wohlfühlgewicht“

Jedes Jahr wird eine neue Diät auf dem Markt angepriesen – und trotzdem steigt die Anzahl an übergewichtigen Kindern und Erwachsenen. Übergewicht bzw. Adipositas erhöht die Risiken für zahlreiche Erkrankungen wie Diabetes und Fettstoffwechselstörungen, belastet die Gelenke und oftmals auch die Psyche. Die Ursachen sind vielschichtig und den Betroffenen kann nur geholfen werden, wenn sie ihre Situation erkennen und daraus einen persönlichen Weg finden. Viele Diäten zur Gewichtsreduktion wirken nicht langfristig und bewirken häufig einen Rückfall in alte Ernährungsmuster. Neben einer sinnvollen Lebensmittelauswahl muss auch das Essverhalten betrachtet werden, um langfristige positive Veränderungen zu bewirken.

In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau am Donnerstag, 18. Februar 2021, um 18 Uhr, zeigt die freie Referentin Dr. Silke Bauer auf, wie belastendes Übergewicht reduziert und langfristig das Wohlfühlgewicht stabilisiert werden kann.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden via E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 15. Februar 2021, unter E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de erforderlich.

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreis weiterhin nur telefonisch erreichbar

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie beraten psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige unabhängig und kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenfürsprecherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Nachrichten für alle Ortsteile

Bald haben wir den Salat! - Gute Nachbarschaft für unsere Pflanzen

Beim online-Vortrag der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau geht es am Freitag, 19.2. ab 19 Uhr ums Gärtner von Hochbeeten: Was wächst und gedeiht unter welchen Bedingungen in unseren Hochbeeten und worauf sollten wir beim Pflanzen achtgeben? Welche Pflanzen vertragen sich besonders gut (oder schlecht) miteinander? Wie pflegen wir die Erde und was sollte beim Anlegen eines Pflanzplanes berücksichtig werden, damit man eine lange Saison über Freude an den Beeten hat? Jetzt ist die Zeit, sich vorzubereiten um Entscheidungen für die nächste Saison fachkundig treffen zu können. Benjamin Ruh, Bio-Gemüsegärtner beim Verein SoLaVie informiert an diesem Abend zu diesen Fragen und hat dabei auch die Offenburger UrbanGardening Projekte am Minigolfplatz und an der Stadtkirche im Blick. Alle, die ein Hochbeet bepflanzen, sei es in einem UrbanGardening Projekt oder im eigenen Hinterhof, sind herzlich eingeladen, sich mit den eigenen Fragen oder Tipps zu beteiligen.

Veranstaltende: Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau, SoLaVie e.V.Offenburg/Ortenau, UrbanGardening am Minigolfplatz in Offenburg
Ort: online (zoom), Anmeldung: www.eeb-ortenau.de oder eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

Digitaler Tag der offenen Tür am Schiller-Gymnasium

Liebe Eltern der Viertklässler*innen,

aufgrund der Pandemielage können wir in diesem Jahr keinen Tag der offenen Tür in Präsenzform veranstalten. Aber wir bieten Ihnen an, unsere Schule auf digitale Weise kennenzulernen, und zwar auf zwei Wegen:

1. Am bisher vorgesehenen Tag, dem 20.02.2021, können Sie von 10:00 bis 12:00 Uhr Vertreter*innen der Schulleitung und Lehrer*innen verschiedener Fachbereiche zu einem Video-Gespräch treffen und sich über das Angebot unserer Schule informieren. Sie bekommen über unsere Homepage (www.schiller-offenburg.de) gegen 09:45 an diesem Tag einen Link, über den Sie in unser virtuelles Beratungszentrum gelangen. Dort können Sie zu der Gruppe Ihrer Wahl gehen und an Gesprächen teilnehmen. Um zu vermeiden, dass die Gruppen zu groß werden, wäre es gut, wenn Sie sich nicht alle gleich um 10:00 Uhr einwählen würden.

2. Ab sofort finden Sie viele Informationen zu den neuen fünften Klassen auf unserer Homepage. Bald können wir dort auch einen digitalen Rundgang durch unsere Schule anbieten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir wegen der Pandemie in diesem Jahr keine Präsenz-Schulführungen durchführen können.

Zur Frage, wie die Anmeldung für die fünfte Klasse abläuft, werden wir Sie umgehend informieren, sobald wir die entsprechenden Mitteilungen aus dem Kultusministerium bekommen haben. Eine Online-Voranmeldung ist aber ab sofort über unsere Homepage möglich.

Viele Chancen nach der Ausbildung: Kluge Köpfe für die Rente gesucht

(DRV BW) Jedes Jahr werden bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg rund 100 Nachwuchskräfte neu eingestellt. Nach der Ausbildung werden sie bei entsprechender Leistung unbefristet als Beamte oder Tarifangestellte in den öffentlichen Dienst übernommen.
Für den Ausbildungsbeginn September 2021 sind in drei Ausbildungsberufen noch Plätze frei, teilt die DRV Baden-Württemberg jetzt mit. Für die beiden Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten sucht die DRV noch Interessenten. Nach der Prüfung können die Nachwuchskräfte nicht nur an den Hauptstandorten in Karlsruhe und Stuttgart arbeiten, sondern auch in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV im ganzen Land: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.
»Wir bieten flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten sowie gute Aufstiegschancen«, sagt Andreas Schwarz, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg. »Als modernes Dienstleistungsunternehmen nutzen wir die Chancen der Digitalisierung und können dadurch auch zukünftig fundiert ausbilden. Unsere Arbeitsvorgänge sind weitestgehend digitalisiert, so dass viele unserer Beschäftigten vom in Corona-Zeiten besonders wichtigen Homeoffice profitieren.«
Wer mehr über die Ausbildung bei der DRV wissen oder sich um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bewerben möchte, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de. Auf Facebook und Instagram berichten die Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

Eine Initiative von vhs Lahr • VHS Offenburg • vhs Ortenau

Einfach lernen – besser leben

Trotz Corona - wir sind für Sie da!
Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr per Telefon: 0781 9364-280 oder per E-Mail: bruni.deblitz@gbz-ortenau.de
Kursangebote für Erwachsene
Kurs 1 Besser Lesen / Besser Schreiben im Beruf
Kurs 2 Besser Rechnen im Beruf
Grundbildungszentrum Ortenau (GBZ)
Hauptstraße 9 / Unionrampe
77652 Offenburg
www.gbz-ortenau.de

Hinweis auf Wasserrahmenrichtlinien

Gemäß der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sollen, über Staats- und Ländergrenzen hinweg, die Gewässer nach einheitlichen Maßstäben und durch ein koordiniertes Vorgehen innerhalb von Flussgebieten bewirtschaftet werden. Die WRRL schreibt einen strukturierten Planungsprozess vor. Der Zeitrahmen für die einzelnen Planungsphasen ist dabei ebenso vorgegeben wie die Zeitpunkte für die Beteiligung der Öffentlichkeit.

Die Bewirtschaftungspläne der Länder sind behördenverbindliche Rahmenplanungen mit dem Zweck, die Bewirtschaftungsziele nach §§ 27 bis 31 und 47 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zu erreichen. Sie sind auch Maßstab für das den Wasserbehörden eingeräumte Bewirtschaftungsermessen (§ 12 Abs. 2 WHG). Die Maßnahmenprogramme umfassen alle zum Planungszeitpunkt für minimal erforderlich erachteten Maßnahmen, mit deren Hilfe die Umweltziele der WRRL erreicht werden sollen. 2021 steht die Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne 2022 bis 2027 an. Diese Entwürfe mit den dazu gehörenden Maßnahmenprogrammen wurden am 22.12.2020 veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung im Staatsanzeiger und im Internet wurde das offizielle Anhörungsverfahren eingeleitet. Bis zum 30.06.2021 besteht nun für Bürgerinnen und Bürger sowie interessierte Stellen die Möglichkeit zu den Entwürfen gegenüber den Regierungspräsidien, als Flussgebietsbehörden, Stellung zu nehmen. Die jeweiligen Unterlagen können im Folgenden eingesehen und heruntergeladen werden:

https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/wasser-und-boden/blaues-gut/europaeische-wasserrahmenrichtlinie/dritter-bewirtschaftungszyklus/oeffentlichkeitsbeteiligung/

Zusätzlich können die Entwürfe bei den Regierungspräsidien nach vorheriger Anmeldung während der Bürozeiten eingesehen und eine Stellungnahme abgegeben werden.

Für den Bereich Rhein (Hochrhein):
Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung 5 Umwelt
Bissierstraße 7
79114 Freiburg
E-Mail: poststelle@rpf.bwl.de

Zusätzlich zu den oben angefügten Kontaktdaten ist für gebietsübergreifende Stellungnahmen auch ein zentrales E-Mail-Postfach eingerichtet: wrrl@rpt.bwl.de

Die Nabe der Welt: Das RADzentrum am Bahnhof Offenburg Eine virtuelle Veranstaltung zur Landtagswahl

Um die drängenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, die Verkehrswende zu gestalten und um den Verkehrskollaps in Offenburg zu vermeiden, bedarf es innovativer, kreativer und mutiger Ideen. Die Förderung des Radverkehrs spielt in diesem Zusammenhang eine herausragende Rolle. Die Idee des ADFC Offenburg, den Offenburger Bahnhof als zentrale Drehscheibe rund um Mobilität und Radverkehr – als RADzentrum - zu entwickeln, kann dazu einen sehr erheblichen Beitrag leisten.

ADFC Offenburg und BI Rückenwind laden zu einer virtuellen Veranstaltung zur Landtagswahl in Kooperation mit der Mobilitätswende Baden-Württemberg. Am 22. Februar 2021 von 19:00 bis 20:30 Uhr wird das Projekt RADzentrum vom ADFC vorgestellt. Die Landtagskandidierenden des Wahlkreises Offenburg werden dazu Stellung zu nehmen und außerdem aufzeigen, wie sie die Mobilitätswende vorantreiben wollen. Im Anschluss gibt es Zeit für Diskussion und Fragen. Interessierte sind herzlich eingeladen: https://zoom.us/webinar/register/WN_uAVmwPjUQ0mdzv251JGvGQ. Weitere Informationen: https://mobilitaetswende-bw.de/termin/og-radstation/

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Präventionszuschüsse der SVLFG Über 4.000 Maßnahmen für betrieblichen Arbeitsschutz

Bereits am 1. Februar waren 100 Prozent der Mittel zur Förderung von Präventionsprodukten beantragt. Das zeigt, wie aktiv die Unternehmen der grünen Branche in Sachen Arbeits- und Gesundheitsschutz sind.

Für 2021 hatte die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Fördermittel für Investitionen ihrer Mitglieder in Sicherheit und Gesundheit gegenüber dem Vorjahr auf 800.000 Euro verdoppelt. Am 1. Februar startete die Antragstellung.

„Die Bereitschaft in der Grünen Branche in ausgewählte Produkte zu investieren, die vor Arbeits- und Gesundheitsgefahren schützen, ist so groß, dass bereits am Vormittag des Starttages über 4.000 Anträge bei der SVLFG eingegangen waren und damit die Fördersumme vollständig abgerufen wurde. Von diesem Engagement der Unternehmer zur Investition in Gesundheit und Sicherheit sind wir überwältigt", so der Vorstandsvorsitzende Arnd Spahn. Die Bereitstellung der Fördermittel ist eine erfolgreiche Aktion in die Prävention der Grünen Branche und löst Arbeitsschutzinvestitionen in Millionenhöhe in den Betrieben aus. Für die Unterstützung dieser SVLFG-Aktion dankt Arnd Spahn ausdrücklich den berufsständischen Organisationen.

Die Mitarbeiter bearbeiten jetzt mit Hochdruck die Antragsunterlagen. Die SVLFG bittet jedoch um Verständnis, dass es einige Wochen dauern wird, bis jeder Antragsteller schriftlich seinen Bescheid erhält.

Präventionskampagne „5 Tage, 5 Themen, 5 Wochen"

Auch und vielleicht insbesondere in der aktuellen Zeit ist es sehr wichtig, über Gefahren und Risiken im Alltag sowie etwaigen Vorgehensweisen von Straftätern informiert zu sein.

Vor diesem Hintergrund besteht beim Polizeipräsidium Offenburg seit dem 1. Februar 2021 die Möglichkeit, dass sich interessierte Bürgerinnen und Bürger telefonisch an ihre Polizei wenden können, um für Gefahren sensibilisiert zu werden und Präventionstipps zu erhalten.

In den vergangenen Tagen nutzten bereits mehrere Bürger/-innen aus der Region diese Möglichkeit. Das Angebot soll vorerst bis zum 5. März 2021 aufrechterhalten werden und so im Optimalfall die Bürgerinnen und Bürger befähigen, kriminelle Machenschaften zu erkennen und sich davor zu schützen.

Nachfolgend eine Übersicht der fünf Schwerpunktthemen, zu denen den Anrufenden jeweils an einem festgelegten Tag Auskunft gegeben wird.

Montag

„Straftaten im Zusammenhang mit älteren Menschen – Telefonbetrug / Gewinnversprechen u.Ä."

Kriminalhauptkommissarin Sonja Hoffmann, Tel.: 07222 / 761 – 400

Mit zunehmenden Maß und mit sich stets wandelnden Vorgehensweisen gehen Telefonbetrüger vorwiegend auf ältere Menschen zu, um sie bspw. mit dem Enkeltrick, als falscher Polizeibeamter oder mit unseriösen Gewinnversprechen um ihr Erspartes zu bringen. So stiegen die registrierten Betrugsfälle mit dem Tatmittel Telefon in Baden-Württemberg von 2018 zu 2019 um über 1000%, der Schaden lag bei nahezu 18 Millionen Euro.

Mit entsprechenden Verhaltenstipps kann man sein Risiko, Opfer zu werden, minimieren; hierzu und zu allen weiteren Fragen um dieses Thema werden Anrufende gerne beraten.

Dienstag

„Einbruchschutz – Nachrüstung von Fenster und Türen / Bauplanung / Förderungsmöglichkeiten"

Polizeioberkommissar Ralf Kaufmann, Tel.: 0781 / 21-4515

Die Bekämpfung des Wohnungseinbruchsdiebstahls ist nach wie vor ein Schwerpunkt polizeilicher Arbeit, der sich auch in diesem telefonischen Beratungsangebot spiegelt.

Hierbei werden den Anrufenden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sich neben dem richtigen Verhalten auch durch die mechanische Nachrüstung von Fenstern und Türen effektiv vor möglichen Einbrüchen schützen und welche Möglichkeiten staatlicher Förderung man in Anspruch nehmen kann.

Außerdem können kostenlose, sicherheitstechnische Beratungen der Polizei bei ihnen zu Hause vereinbart werden.

Mittwoch

„Gewalt – häusliche Gewalt / sexualisierte Gewalt / Stalking"

Polizeihauptkommissar Tilo Meißner, Tel.: 0781 / 21- 4531

Der Begriff „Häusliche Gewalt" umfasst alle Formen der körperlichen sexuellen und seelischen Gewalt, meist ereignet sich diese in Lebensgemeinschaften und anderen Verwandtschaftsbeziehungen. Die Opfer sind überwiegend weiblich - ebenso wie im Deliktsfeld des Stalkings, also das wiederholte Verfolgen, penetrante Belästigen oder Terrorisieren einer Person gegen deren Willen.

Regelmäßig bestehen bei Opfern Unsicherheiten, wie man entsprechende Situationen handhaben und vorbeugen kann.

Hier möchte das polizeiliche Angebot ansetzen und Betroffenen und deren Umfeld beratend zur Seite stehen.

Donnerstag

„Drogen – Früherkennung / strafrechtliche Konsequenzen / führerscheinrechtliche Konsequenzen"

Polizeikommissarin Tamara Mild, Tel.: 0781 / 21-4512

Illegale Drogen sind ein beständiges polizeiliches Handlungsfeld. Insbesondere der Cannabiskonsum bei jungen Menschen stellt auch zahlreich Erziehungsverantwortliche vor große Herausforderungen. Oft bestehen Unsicherheiten hinsichtlich der rechtlichen Einordnung und auch etwaiger polizeilicher oder führerscheinrechtlicher Konsequenzen.

Interessierte und Ratsuchende könne sich deshalb immer donnerstags mit ihren Fragen an das polizeiliche Thementelefon wenden.

Freitag

„Medien – Mediensicherheit – Cybermobbing"

Polizeiobermeisterin Tanja Schmidt, Tel. 07222 / 761 - 402

Internet, Smartphone und Co. sind fester Bestandteil unseres Alltags, die Nutzung und intensive Vernetzung dieser digitalen Medien birgt jedoch auch Gefahren, sei es Identitätsdiebstahl, Betrug oder Cybermobbing, um nur einige Phänomene zu nennen.

Die Anrufenden sollen mit Tipps und Empfehlungen befähigt werden, sich selbst zu schützen und so zu verhindern, dass sie Opfer einer Straftat werden. „

Das Oken-Gymnasium lädt ein

Auch in Zeiten der Pandemie und Schulschließung lädt das Oken-Gymnasium die Viertklässler*innen und ihre Eltern herzlich dazu ein, die Schule kennenzulernen.

Am Donnerstag, 25. Februar, informieren Schulleitung und Lehrkräfte in einem Zoom-Meeting um 16.30 Uhr und um 18.30 Uhr über das Bildungsangebot, die Schulprofile so-

wie das pädagogische Konzept der Schule. Wer an einer dieser digitalen Veranstaltungen teilnehmen möchte, erhält den Zugangslink nach Anmeldung unter der Adresse sekretariat@oken.de.
Am Freitag, 26. Februar (14 bis 16.30 Uhr) und am Montag, 01. März (14 bis 18 Uhr) sind unter der Telefonnummer 0781-92590 verschiedene Ansprechpartner*innen in der Schule für zusätzliche Fragen erreichbar. Falls an einem dieser beiden Tage eine Videokonferenz gewünscht wird, bittet die Schule um eine kurze Nachricht per Mail.
Wer seine Fragen gerne vorher stellen möchte, kann diese der Schule bis 19. Februar per Mail zukommen lassen. Die Antworten finden sich dann ab 25. Februar unter der Rubrik FAQ auf der Homepage der Schule.
Zusätzlich können sich alle Interessierten jederzeit auf vielfältige Weise unter www.oken.de über die Schule informieren. So erlebt man beispielsweise im Oken-Film die Schulgemeinschaft in Aktion und in selbstgedrehten Videoclips erklären Schülerinnen und Schüler, warum das Oken eine gute Wahl ist. Außerdem kann das Schulhaus in einem virtuellen 360-Grad-Rundgang besichtigt werden.

Erklär‘ mir das Grimmels – neuer Film für Viertklässler

Das Grimmelshausen-Gymnasium stellt sich den Viertklässler-Eltern und -Schülerinnen und Schülern in einem Video der Film-AG vor. Da ein Tag der Offenen Tür dieses Jahr leider entfallen muss, lädt das Grimmels zu einem virtuellen Besuch ein. Die Besonderheiten der Schule werden den zukünftigen Fünftklässlern von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften anschaulich erklärt. Das Video ist auf unserer Homepage zu finden unter: www.grimmelshausen-gymnasium.de. Information zur Anmeldung am 10. und 11. März 2021 sowie zum Bildungsangebot des Grimmelshausen-Gymnasium gibt es ebenfalls auf der Homepage. Fragen können gerne per Email info@grimmelshausengymnasium.de oder Telefon 0781/9706280 gestellt werden.

Fortbildung

Gewerbliche Schule Lahr

Planen Sie Ihren nächsten Karriereschritt!
Online-Infoabend zu den Weiterbildungsmöglichkeiten an der Gewerblichen Schule Lahr
Dienstag, 23. Februar, 18 bis 20 Uhr
- **Industriemeister/in- Fachrichtung Metall**
- 18:00 bis 18:45 Uhr
- **Techniker/in - Fachrichtung Maschinentechnik**
- 18:45 bis 20:00 Uhr

Karriere machen dank einer Weiterbildung an der Gewerblichen Schule Lahr. Alle Infos zu den Angeboten gibt es am Dienstag, 23. Februar,
von 18 bis 20 Uhr beim Online-Infoabend mit Vorträgen und der Möglichkeit Fragen rund um die Weiterbildungen zum Techniker oder Industriemeister zu stellen.
Der Zugang zu den Online-Informationsveranstaltungen erfolgt über die Schulhomepage. Hier sind auch weitere Informationen zu den Weiterbildungen hinterlegt: www.gs-lahr.de.

Pflegeausbildungen an den Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegberufe

An den Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegeberufe in Schutterwald beginnen zum 1. April 2021 die dreijährige generalistische Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau sowie die einjährige Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in.
Mit dem zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Pflegeberufegesetz entstand ein neues Berufsbild durch Zusammenführung der drei bisherigen Pflegefachberufe in den Bereichen der „Altenpflege“, „Gesundheits- und Krankenpflege“ und „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“. Die neue, generalistische Pflegeausbildung befähigt die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Damit stehen den Auszubildenden im Berufsleben bessere Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten offen. Aufgrund der automatischen Anerkennung des generalistischen Berufsabschlusses gilt dieser auch in anderen Mitgliedsstaaten der EU. Die zukünftigen, generalistisch ausgebildeten Pflegefachkräfte („Pflegefachfrau“ / „Pflegefachmann“) werden in der Lage sein, in allen Bereichen der Pflege- wie zum Beispiel Akutpflege im Krankenhaus, Kinderkrankenpflege, stationäre oder ambulante Langzeitpflege sowie psychiatrische Versorgung- tätig zu werden. Die Ausbildung gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht. Die praktische Ausbildung wird beim stationären oder ambulanten Ausbildungsträger sowie in weiteren Einsatzbereichen innerhalb des Ausbildungsverbundes Ortenau durchgeführt. Der Unterricht findet wöchentlich an zwei feststehenden Unterrichtstagen zu je acht Unterrichtsstunden, eingerahmt von insgesamt acht Wochen Blockunterrichtseinheiten pro Ausbildungsjahr, statt.
Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung ist der Mittlere Bildungsabschluss oder eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Ausbildung zum Altenpflegehelfer oder Krankenpflegehelfer.
Für die einjährige Altenpflegehilfeausbildung ist der Hauptschulabschluss sowie ein Praktikum in der Pflege erforderlich.
Weitere Informationen zu den Ausbildungsangeboten bei Pegasus gibt’s telefonisch unter 0781-99077131 oder 0781-99073077 sowie im Internet unter www.pegasus-fachschulen.de

Bereitschaftsdienste, Arzt, Zahnarzt, Apotheken

Notrufnummern

Polizei	**110**
Feuerwehr (europaweit)	**112**
Rettungsdienst, Notarzt (europaweit)	**112**

Rufnummern für den organisierten ärztlichen Notdienst
An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den sprechstundefreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung.
Bitte wählen Sie für den ärztlichen Notdienst die Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos).
Über die Leitstelle wird Ihnen ein Dienst habender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist. Die bisherige Rufnummer 19 292 gilt ab 1. Februa r 2007 nicht mehr, da die weitere Nutzung von der Bundesnetzagentur in Bonn untersagt wurde.
Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom

Rettungsdienst versorgt, der wie gewohnt unter der Rufnummer 112 zu erreichen ist.

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180 3 222 555-11

Tierarzt

Der tierärztliche Notdienst ist beim Haustierarzt zu erfragen.

Fleisch- und Trichinenschau

Dr. med. vet. Albert Granacher Tel. 07805/911184

Apotheken

Samstag, 06.02.2021, 8.30 Uhr bis Sonntag, 07.02.2021, 8.30 Uhr
Stadt-Apotheke Renchen, Tel.: 07843 - 4 00, Hauptstr. 46
77871 Renchen
Weingarten-Apotheke beim Kulturforum,
Tel.: 0781 - 3 77 17, Moltkestr. 50, 77654 Offenburg

Sonntag, 07.02.2021, 8.30 Uhr bis Montag, 08.02.2021, 8.30 Uhr
Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 2 58 91
Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt)
Rohan´s Burg-Apotheke Oberkirch, Tel.: 07802 - 37 00
Renchener Str. 1, 77704 Oberkirch

Seniorendienste St. Martin GmbH - wertvolle Altenhilfe vor Ort

Meerrettichdorfstraße 11, 77767 Appenweier Urloffen
Tel. 07805/9152-0, Fax 07805/9152159
E-Mail: info@stmartinurloffen.de
Ansprechpartner:
Geschäftsführer: Thomas Ritter
Pflegedienstleitung: 07805/9152-164

- Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege im Altenpflegeheim St. Martin
- Tagespflege St. Martin im Pfarrhaus in Urloffen; Kapellengasse 1, 77767 Appenweier Urloffen Tel: 07805/4978061
- Betreuungsgruppe „Treffpunkt Lebensfreude“ für Menschen mit Demenz immer donnerstags von 13.00 - 16.00 Uhr
- Mittagstisch „Senioren auf Rädern“ täglich im Altenpflegeheim St. Martin
- Sonntagscafe im Altenpflegeheim St. Martin von 14.30 - 17.30 Uhr
- Beratungsstelle „Sozial vernetzt“- kostenlose, unverbindliche Beratung zu allen Fragen der Al-tenhilfe: zentrale Service-Rufnummer 01802-122748
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft „LebensWert“ im Pfarrhaus Urloffen – Informationen unter 07805/9152-0

SENIORENWOHNGEMEINSCHAFT ST. ELISABETH
Selbstbestimmt und in Gemeinschaft leben
Probewohnen möglich!

Bachstraße 6
77767 Appenweier
Vermietungsanfrage
Melanie Leppert, Tel. 0781 9283-4415

Ambulante Pflege Trautmann¬:

24-Std.-Bereitschaft
Alexandra Trautmann
Straßburger Str. 7, 77767 Appenweier-Urloffen
Telefon: 07805/912762, Telefax: 07805/914673
Email: info@pflege2005.de

Team AMBU PLUS GbR

24-Std.-Pflegenotruf
Christoph Kolckhorst
Silvia Gerhard
Alemannenstraße 53, 77767 Appenweier
Telefon: 07805/8759271 oder 0157-30430982
www.ambu-plus.de

Häuslicher Pflegedienst ASB Appenweier

24-Std.-Bereitschaft
Ortenauer Straße 44, 77767 Appenweier
Tel: 07805-919711, Fax:07805-919713
E-mail: info@asb-appenweier.de

Dorfhelferin

Einsatzleitung:	Frau Stoll	Tel. 07805/59108
Dorfhelferin:	Frau Streck	Tel. 07841/5779
Dorfhelferin:	Frau Schmitt	Tel. 07805/4979956

Sozialstation St. Ursula

(Einzugsgebiet Appenweier/ Nesselried/Urloffen/Zimmern)
Ambulante Kranken- und Altenpflege,
24-Std.-Rufbereitschaft,
Tagespflege mit Hol- und Bringdienst,
Betreuung im häuslichen Bereich, Hauswirtschaft
Prädikaturstr. 3, 77652 Offenburg,
Telefon: 0781/9283-4500, Fax: 0781/9283-4560,
E-Mail info@vinzog.de

Bauhof	Tel. 0170 90 00 884 (nach Dienstschluss)
Wasserversorgung	Tel. 0179 23 37 203 (nach Dienstschluss)
oder	Tel. 0179 23 37 204 (nach Dienstschluss)
oder	Tel. 0176 10 41 77 58 (nach Dienstschluss)
Kläranlage	Tel. 0171 30 68 590 (nach Dienstschluss)

Störungen Stromnetz: Überlandwerk Mittelbaden Tel. 07821/2800

Polizeiposten Appenweier

Ortenauer Straße 40, 77767 Appenweier
Tel. 07805/9157-0; Fax 07805/9157-19
E-Mail: appenweier.pw@polizei.bwl.de
Dienstzeiten: Mo-Fr 06.30 Uhr - 19.00 Uhr
In den übrigen Zeiten wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Kehl, Tel. 07851/8930

NaH bei Ihnen
Nachbarschaftshilfe Urloffen Appenweier Nesselried e.V.

Kostengünstige Hilfe durch ehrenamtlich tätige Bürger/innen. Nehmen Sie bei Bedarf Kontakt auf mit
Ingerose Sauer, Tel.: 07805/1230,
Franz Boschert, Tel.: 07805/910707
Homepage: www.nah-appenweier.de

Beratungsstelle der Vinzentiushaus Offenburg GmbH

Für Menschen mit Pflege- und Versorgungsbedarf
Beratungsraum in St. Elisabeth, Bachstr. 6, Appenweier
Dienstags 13.00-16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
Ansprechpartnerin: Petra Zimmer
Telefon: 0781/9283-4441, E-Mail: p.zimmer@vinzog.de

Appenweier

Vereinsmitteilungen

Musikverein Appenweier

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wird das traditionelle Eiersammeln, das für den 13. Februar geplant war, auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
Wir informieren euch natürlich rechtzeitig, wie und wann wir das Eiersammeln nachholen können.

Bis dahin - bleibt gesund!

Nesselried

Aus dem Rathaus

Aufruf zur Kinder-Leimedreppler-Fasent

Da unter anderem auch unsere Kinderfastnacht am Rosenmontag und die Straßenfastnacht am Fastnachtsdienstag dieses Jahr ausfallen, bemühen wir uns für die Nesselrieder Kinder dennoch eine Beteiligung an der diesjährigen Fastnacht zu ermöglichen.
Die Beteiligung an der Fastnacht kann auf verschiedene Art und Weise erfolgen:

- Schickt der Ortsverwaltung ein Foto, auf dem ihr als Leimedreppler verkleidet zu sehen seid
- Malt ein Bild, wie ihr euch den Leimedreppler vorstellt und schickt es der Ortsverwaltung
- Schickt der Ortsverwaltung ein Video mit einem Fastnachtslied (gerne das Nesselrieder Fasentlied), entweder von euch gesungen oder mit einem Instrument gespielt
- Schickt der Ortsverwaltung ein Video mit einem kleinen Fasentauftritt (Büttenrede, Sketch oder sonstige lustige Idee)

Jedes Kind erhält nach Eingang des Fotos, des Bildes oder des Videos eine Fastnachtstüte der Ortsverwaltung mit diversen Fastnachtsartikeln. Die besten Ideen werden wir veröffentlichen und vielleicht findet die ein oder andere Idee Eingang in eíne zukünftige Fastnachtsgestalt des Leimedrepplers.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung an dem Ersatz-Fastnachtsprogramm freuen. Für Fragen dürft ihr Euch gerne an die Ortsverwaltung wenden (ortsverwaltung@nesselried.de oder Telefon: 910885). Bitte vergesst nicht Euren Namen und Eure Kontaktdaten zu übermitteln. Auf Eure Ideen heute schon ein dreifach kräftiges Leime-Dreppler, Leime-Dreppler, Leime-Dreppler

Schulanmeldung für die Grundschule Nesselried

In diesem Jahr findet die Schulanmeldung in etwas anderer Form statt. Alle Kinder, die im Zeitraum 01.09.2014 bis 31.08.2015 geboren sind, sind von der Grundschule angeschrieben worden. Persönliche Gespräche zur Einschulung sollen nur in Ausnahmefällen, wie Schulbezirkswechsel oder Rückstellungen durchgeführt werden. Terminabsprachen werden telefonisch entgegengenommen.
Sollte Ihr Kind in diesem Zeitraum geboren sein und Sie keine Unterlagen zur Anmeldung bekommen haben, so melden Sie sich bitte in der Grundschule Nesselried unter 07805-3591.

Ortsverwaltung Nesselried geschlossen

Aufgrund von Renovierungsarbeiten ist die Ortsverwaltung Nesselried vom 15.02. – 17.02.2021 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an das Rathaus Appenweier unter 07805/95940 oder den Bereitschaftsdienst unter 0170-9000884.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Ortsverwaltung Nesselried

1120 - 2020
900 Jahre
Nesselried

Höfe- und Historienweg Nesselried

de Baraggeblatz

Barackenplatz/heute Spielplatz in der Almstraße

Der Bau des Westwalls (Siegfriedlinie) in den Jahren 1938-1940 wirkte sich auch auf Nesselried aus.
In den Nachbargemeinden Oberkirch-Meisenbühl und Urloffen baute man Geschützstellungen. Zum Bau dieser getarnten Bunker wurden sehr viele Arbeitskräfte benötigt.

Zur Unterbringung von Material und Arbeitskräften errichtete man in Nesselried große Holzbarracken. Auf der Alm (Barackenplatz) wurden drei für Bekleidung, Gasanzüge, Munition sowie eine Werkstatt errichtet. Es stand jeweils eine Baracke seitlich, sowie eine unten quer.

In den Baracken wurden des Weiteren weiße, aus Kunstfaser gewebte Versorgungssäcke gelagert. Nach dem Krieg holten sich die Leute die Säcke und strickten aus den aufgerippelten Fasern Pullover oder Pullunder. Wenn diese allerdings nass wurden, waren sie kaum mehr auszuziehen und konnten wie ein Brett hingestellt werden.

Nach dem Krieg wurden die Baracken abgerissen und der Platz als Fest- und Zirkusplatz bzw. Fußballplatz für die Kinder genutzt.

Standort

Heimatverein Nesselried e.V.

Kiechlisundig“ am 21.02.2021 - abgesagt

Auf Grund der derzeitigen Corona-Pandemie muss der beliebte „Kiechlisundig“ dieses Jahr leider abgesagt werden. Vielleicht können wir im Laufe des Jahres diesen Termin nachholen, wenn sich die Situation entspannt hat und man sich wieder treffen kann. Wir wünschen allen Senioren/innen weiterhin gute Gesundheit.
Die Ortsverwaltung

Urloffen

Aus dem Rathaus

Sitzecke beim Skaterplatz in Urloffen wurde gepflastert

Den Skatern war es ein großes Anliegen, dass ihre Sitzecke unter dem Dach beim Skate Park „an der Muhr“ gepflastert wird. Der bisherige Belag mit Berg Sand, blieb ständig an den Rollen der Skateboards und Scooter hängen und erhöhte die Sturzgefahr. Mitarbeiter des Bauhofes haben den Platz nun ordentlich mit Pflastersteinen gepflastert. Die Skatecommunity am Skater Platz Urloffen, ist darüber sehr dankbar!

Zunft der Stongebach-Hopser vom Meerrettichdorf Urloffen e.V. ~Corona-Fasent 2021~

nach einen doch ganz anderen Schmutzigen Donnerstag befinden wir uns nichtsdestotrotz in der Heißen Phase der Fasent.

Seit dem gestrigen Tag steht,dank der Hilfe des Bauhofes, auch der gemeinsame Narrenbaum des NV Zimmeria-Hornussia und uns Stongebach-Hopsern im Herzen des Meerrettichdorfes.

Auch konnten beide Zunftmeister den Rathausschlüssel, welcher uns in einem Symbolischen Akt und ohne Publikum still und leise an einem Seil durch das Rathausfenster ausgehändigt wurde, ergattern!

Somit haben die Narren ein weiteres mal unter besonderen Bedingungen die Närrische Hoheit im Dorf erlangt.

Des weiteren ging unser Narrenbäumle Gewinnspiel gestern mit 36 eingereichten Narrenbäumle in das Finale und die Teilnehmer konnten ihre Preise entgegennehmen. Wir gratulieren den Gewinnern und danken allen die Mitgeholfen haben unser Dorf Närrisch zu Schmücken. Auch gilt unser Dank den ganzen Sponsoren für die tollen Preise.

~Nicht vergessen! noch bis Fasentsamstag können unsere Närrischen Backwaren bei uns bestellt werden.~

Wir freuen uns auf die nächsten Närrischen Tage und wünschen weiterhin allen eine schöne Fasent im engsten Kreise.

Bleibt gesund und vor allem munter

Eure Hopser und Lichtlein

STONGEBACH-NARRO

Für die Zunft

Joel Belmonte

Vereinsmitteilungen

Kameradschafts- & Heimatbund 1858 e.V. Urloffen

Wir trauern um den Tod unseres 2.Vorstandes

Gerhard Müller

Gerhard war seit 2002 Mitglied in unserem Verein. Im Jahre 2008 übernahm er das Amt des 2.Vorstandes welches er mit ganzem Einsatze ausfüllte. Er hat sich immer sehr für die Belange des Vereins, auch zum Wohle der Gemeinde, eingesetzt. Mit ihm verlieren wir ein geschätztes Vereinsmitglied.

Wir können zum Abschied nur ein aufrichtiges Danke sagen und Gerhard in ehrendem Gedächtnis bewahren.

Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Kameradschaft- & Heimatbund Urloffen e.V.

Narrenverein Zimmeria Hornussia Urloffen 1960 e.V.

Der traditionelle Narrenblattverkauf
Die Fastnacht fällt nicht völlig aus!
Wir ziehen nicht von Haus zu Haus,
unser Blättle kann man dennoch kaufen
und das wird wie folgt ablaufen:
Drei Möglichkeiten gibt es dann,
wie man das Blatt bekommen kann:

Vorbestellen
Bestellung unter nvu-nb@freenet.de oder telefonisch 07805 1802 (Anrufbeantworter). Die Bestellung sollte bis spätestens 11.02.2021 eingegangen sein.
Zahlung vorab per Überweisung oder Briefeinwurf in Urloffen, Hohenrainweg 13.
Das Blatt wird dann kontaktlos am Fastnachtssamstag per Briefeinwurf zugestellt werden.
Bankverbindung für Vorkasse: Narrenverein Zimmeria Hornussia Urloffen 1960 e.V. // IBAN: DE82 664 500 50 0004 921046 // BIC: SOLADES1OFG

Abholstationen
Wir haben zwei Narrenblatt-Abholstationen im Ort, wo das Blatt völlig kontaktlos erworben werden kann:
Urloffen, Hohenrainweg 13 (Haferkamp)
Urloffen, Hanauer Straße 1 (Wiegele)
Öffnungszeiten: Fastnachtsfreitag und Fastnachtssamstag von 09:00Uhr – 17:00Uhr

Kontaktloser Direktverkauf
Ab Fastnachtssamstag kann das Narrenblatt auch über unsere Mitglieder gekauft werden. Bestellung, Zahlung und Zustellung werden auch hier kontaktlos erfolgen!

PREIS PRO NARRENBLATT 3,-€

Liebe Mitglieder, Trainer, Spielerinnen und Spieler, Eltern & Fans des FV Urloffen.

Vor einigen Tagen hat sich der Vorstand in ganz kleiner Runde zu einem Video-Chat getroffen um das weitere Amtsgeschäft zu besprechen. Der Spiel- sowie der Trainingsplan stehen bereits seit Dezember, wann dieser allerdings umgesetzt werden kann ist noch nicht absehbar. So wie sich die Lage gerade darstellt, rechnen wir nicht mit einem Beginn in den nächsten Wochen.
Weiterhin laufen einige Arbeiten im Hintergrund wie beispielsweise die Mitgliederbestandserhebung, sowie Online- Schulungen und Corona bedingte Änderungen in verschiedenen Bereichen. Neue Tore wurden bestellt, am Sportplatz wurde alles winterfest gemacht, kleine Instandhaltungsarbeiten wurden durchgeführt und Sanierungsarbeiten folgen in Kürze.

Mit Blick auf 2021 ist heute bereits klar, dass es in diesem Jahr kein 1. Maifest sowie kein Sportfest mit den Abendveranstaltungen der Beachparty und Rock am Bach geben wird. Da wir normalerweise um diese Jahreszeit mit Planungen schon sehr fortgeschritten sind ist es unmöglich Momentan ein passendes Hygienekonzept für diesen Rahmen zu stellen. Vielleicht können wir ja im Herbst unser diesjähriges Jubiläum im Rahmen einer kleinen abgespeckten Version eines Sportfestes feiern. Der Verein darf in diesem Jahr sein 75 jähriges Bestehen feiern. Für diese Entscheidung ist es allerdings heute noch zu früh, warten wir nun erst einmal die Entwicklung im 1. Halbjahr ab.

Die Generalversammlung wird ebenfalls nicht stattfinden im April, diese werden wir voraussichtlich um 2-3 Monate nach hinten verschieben. Wir möchten gerne die Möglichkeit nutzen die Versammlung im Außenbereich stattfinden zu lassen um die Geschäftsberichte von 2019 und 2020 vor-

zutragen. Dieses Jahr wird außerdem ein neuer Vorstand gewählt. Wir geben den Termin fristgerecht über das Amtsblatt & die Onlinemedien bekannt.

Wir weißen zudem nochmals ausdrücklich darauf hin dass die Sportanlage und die Rasenplätze bis auf weiteres gesperrt sind.

Alles Gute und bleibt alle gesund!!!

Mit den besten Grüßen
Das Vorstandsteam Fußballverein Urloffen

Kirchliche Mitteilungen

Agape – Kirche

Bahnhofstraße 59, Appenweier
Mail: info@agape-kirche.de
Telefon: 07802/703819

Agape – Kirche
Bahnhofstraße 59, Appenweier
Mail: info@agape-kirche.de
Telefon: 07802/703819

Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Livestream
Für den Gottesdienst musst du dich über die Homepage anmelden und bitte das Schutzkonzept beachten.
Wir freuen uns auf DICH!
Weitere Infos agape-kirche.de

Pfarrnachrichten der Seelsorgeeinheit Appenweier - Durbach

Pfarramt St. Michael
Am Kirchplatz 13, 77767 Appenweier
Tel.:07805-91840 Fax 07805-918429
pfarramt.appenweier@appenweier-durbach.de
www.appenweier-durbach.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Appenweier:
Di + Do 10.30-12.00 Uhr;
Fr 15-17.00 Uhr

Pfarrer Thomas Dempfle
Pfarrhaus Appenweier, Tel.: **07805-918411**
dempfle@appenweier-durbach.de

PRef. Stephan Thüsing, Tel.: **07805-918425**
thuesing@appenweier-durbach.de

GRef'in. Corina Schadt, Tel.: **07805-918422**
schadt@appenweier-durbach.de

GRef'in Rebekka Bruder, Tel.: **07805-918423**
bruder@appenweier-durbach.de

Pfarramt St. Heinrich
Kirchplatz 7, 77770 Durbach
Tel.: 0781-41366 Fax 0781-9480541
pfarramt.durbach@appenweier-durbach.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Durbach:
Mo, Di, 9.30 – 12.00 Uhr
Do 9.30 -12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Pfarramt St. Martin
Kapellengasse 1, 77767 Appenweier – Urloffen
Tel.: 07805- 910570 Fax 07805-910571
Pfarramt.urloffen@appenweier-durbach.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Urloffen:
Mo, Do, Fr 10.00 – 11.30 Uhr
Di 16.00 – 18.00 Uhr

Unsere Bankverbindung:
Sparkasse Offenburg – Ortenau
IBAN: DE12 6645 0050 0000 0123 60
BIC: SOLADES1OFG

TelefonSeelsorge
Wenn Sie sich etwas von der Seele reden wollen.
Gebührenfrei Tel.: 0800/ 1110111 oder 0800/ 1110222

Was Glaube für mich bedeutet
Eine Aktion der Seelsorgeeinheit Schutterwald-Hohberg-Neuried
„Und woran glaubst du so?" Wie wäre das wohl, wenn wir uns alle viel häufiger und lockerer die Frage nach dem Glauben stellen würden? So kam die Idee zu der Aktion: „Was Glaube für mich bedeutet". Ziel ist es, auf neue und unkonventionelle Art und Weise zum Nachdenken über Glaube in unserem Alltag anzustoßen. An wen oder was glauben wir? Wann glauben wir? Ist es Gott, an den wir glauben?
Zwischen all diesen Fragen ist uns das Wichtigste: So bunt und vielfältig wie wir an Gott glauben, so bunt darf auch die Art und Weise des Glaubens sein. Gott suchen, Gott anzweifeln und ganz neue Wege zu Gott immer wieder neu austesten. Auf der Homepage: **https://wasglaubefuermichbedeutet.de** ist Raum für eigene Gedanken. Darüber hinaus gibt es auch eigene Podcasts unter "zweifelsohne" und die Aufzeichnung einer Livestream-Veranstaltung mit Hanspeter, Teresa und Lorenz zum Thema Literatur und Glauben.

„Sammle meine Tränen, Gott, in einem Krug!" (Psalm 56)
Goldspuren in den Brüchen Deines Lebens
Bußfeiern in der Fastenzeit
Die Goldreparatur „Kintsugi" aus Japan macht es anschaulich: Die Bruchstellen einmal nicht kaschiert, sondern vergoldet. Dann zeigen sie: Ich bin gebrochen an verschiedenen Stellen. Es hat Mühe und Zeit gekostet, wieder ganz, wieder heil zu werden. Aber genau das macht mich einzigartig und kostbar!
Herzliche Einladung zur Bußfeier: „**„Sammle meine Tränen, Gott, in einem Krug!""**:
Am Di 23. Februar um 18:30 Uhr in Urloffen, St. Martin &
Am Di 21. März um 18:30 Uhr Uhr in Ebersweier, Hl. Kreuz

HERZLICHE EINLADUNG ZUR FASTENAKTION
der kath. Jugendbüros Offenburg und der Kirchengemeinde Appenweier-Durbach.
40 Tage, 8 Briefe, 16 Impulse für Kinder und Jugendliche zusammen mit interaktiven Elementen und gemeinsamen Spaßfaktor. Lasst euch überraschen was sich hinter dem Motto „Was geht up?" versteckt und wir sind gespannt auf eure Rückmeldungen. Gerne könnt ihr die Themen/ die Aktionen auch aufgreifen und z.B. für eure (digitalen) Gruppenstunden nutzen oder an eure Gruppenkinder weiterleiten. Wir freuen uns auf eure Anmeldung unter www.appenweier-durbach.de/jugend/newsletter !

KJ Foto: KJ

„Märchen trifft Bibel. Wenn aus Worten Wahrheit wird."
Fastenimpulse per Newsletter
Märchenhaft schöne Geschichten gibt es in der Bibel. Wahrheit und lebensnahe Symbole verbergen sich hinter den Erzählungen im Märchen. Die Märchenerzählerin Katrin Bamberg und Pastoralreferent Stephan Thüsing haben sich zusammengetan, um auf die Schrittexte der Fastenzeit neu zu hören – im Resonanzraum von Märchen aus älterer und jüngster Vergangenheit.
Neu erzählt und miteinander in Beziehung gesetzt können sie uns zu „Erinnerungsstücken" und Wegbegleitern durch die Vorbereitungszeit auf Ostern werden. Auf der Homepage:
www.appenweier-durbach.de gibt es sie als wöchentlicher Newsletter.

„Der Tag, an dem Du mich liebst"
Gottesdienst zum Valentinstag
mit Märchenerzählerin Katrin Bamberg und dem berühmten Tango von Carlos Gardel
am 14.2. um 18.30 Uhr in Hl. Kreuz, Ebersweier
Herzliche Einladung!

Gottesdienst zum Valentinstag um 18.30 Uhr in Ebersweier

ALLGEMEINE NACHRICHTEN FÜR DIE PFARRGEMEINDEN

GOTTESDIENSTE
Liebe Gemeinde!
Auch weiterhin gelten die bisherigen Maßnahmen zum Schutz vor einer weiteren Ausbreitung des Corona-Virus, die Kontaktbeschränkungen im privaten Bereich wurden zum 11. Januar sogar noch einmal verschärft. So gelten auch weiterhin Ausgangsbeschränkungen bzw. Ausgangsperren und damit verbunden die unbedingte Einhaltung aller Abstands- und Hygienevorschriften.

Zur Maskenpflicht:
Verpflichtend ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nase-Schutzes, auch während des Gottesdienstes. Dazu zählen OP-Masken, FFP2-Masken und solche vergleich-

barer Standards, vgl. § 1i Corona-VO. Für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren ist auch eine nicht-medizinische Alltagsmaske zulässig, jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit.
Während des liturgischen Dienstes kann die Maske weiterhin abgenommen werden.
Die Gemeinde darf nicht singen. Wer in irgendeiner Weise Krankheitssymptome einer möglichen Infektion mit dem Corona-Virus zeigt, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen; die Anzahl der Plätze sind abhängig von der Größe unserer Kirchen und der vorhandenen Sitzplätze begrenzt und entsprechend gekennzeichnet; den Anweisung der Ordnerinnen ist Folge zu leisten. Die Kontaktnachverfolgung muss gewährleistet sein. Dazu liegt in der Kirche das **Kontaktformular** zum Ausfüllen aus, das Sie auch auf unserer Homepage zum Downloaden finden. Ich bitte Sie, sich an die Vorgaben zu halten und lade Sie, auch die Gottesdienstangebote im Fernsehen oder Internet zu nutzen.
Pfarrer Thomas Dempfle

ASCHE TO GO
Aschermittwoch, 17.02., von 16.00 - 19.00 Uhr
Kath. Kirche St. Michael, Appenweier
Dein Einstieg in die Fastenzeit!
Eine Einladung sich das Aschekreuz abzuholen -

CS Foto: Cs

kurz innehalten – Gebet – Aschekreuz – Segen

(Foto www.katholisch.de)

Das Angebot richtet sich an alle Eiligen, Berufstätigen, Familien, Jugendliche, junge Erwachsene, an alle die einen etwas anderen Einstig in die Fastenzeit wollen. Wir möchten allen die flexible Möglichkeit geben mit einem persönlichen Ritual die Fastenzeit zu beginnen.
Sie können selbst bestimmen wann Sie kommen und wie lange Sie da sein wollen. Wir sind für Sie zwischen 16.00 – 19.00 Uhr da.

PERU – PARTNERSCHAFT:
Am 27. Februar findet um 18.30 Uhr ein Livestream-Gottesdienst aus dem Freiburger Münster anlässlich des Jahrestags der Partnerschaft mit Peru statt. Dieser wird über die Homepage der Erzdiözese und via Facebook auch nach Peru übertragen. Am 28. Februar wird um 16.30 Uhr deutscher Zeit ein Livestream aus Cusco via Facebook übertragen. Diese Gottesdienste sollen – angepasst an die Pandemie-Lage – den Jahrestag in Erinnerung rufen, zugleich auch die eigentliche Grundlage der Partnerschaft: das gemeinsame Gebet.

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG
In allen unseren Gemeinden haben sich die Erstkommunionkinder auf den Weg der Vorbereitung gemacht. Wir hoffen an den Wochenenden im April und im Mai Erstkommunion feiern zu können. Sie werden im Moment entweder von Ihren Eltern oder in Tandemgruppen auf die Erstkommunion vorbereitet und lernen so Jesus und Gott näher kennen. Wir feiern auch alle 2 Wochen mit den Kindern einen Schülergottesdienst, auch dieser ist Teil der Erstkommunionvorbereitung. In unseren Kirchen finden Sie die Kinder auf Plakaten abgebildet. Sobald es die Situation zulässt werden wir auch Familiengottesdienste miteinander feiern. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine schöne Vorbereitungszeit und viele tolle Erfahrungen.

FIRMUNG 2021
In diesem Jahr feiern wir voraussichtlich am 12., 13. oder 14. November in unserer Seelsorgeeinheit die Firmung. Dazu sind alle Jugendlichen eingeladen, die in der Zeitspanne vom 01.10.2005 bis zum 30.09.2007 geboren oder älter sind und in der katholischen Kirche die Taufe empfangen haben oder dies noch möchten.
Die Jugendlichen erhalten im März einen Brief mit der Einladung zur Firmvorbereitung und den ersten Terminen. Sollten Sie keinen Brief erhalten, wenden Sie sich bitte an eines unserer Pfarrbüros.
Firmvorbereitung will die Jugendlichen auf ihrem Weg zu selbstverantwortlichen und selbstständigen jungen Menschen begleiten und das in einem Umfeld, indem sie sich ausprobieren und austesten können. Daher ist die Firmvorbereitung auch möglichst frei angelegt, damit sich die Jugendlichen ihren Bedürfnissen entsprechend auf die Firmung vorbereiten können. Im Mittelpunkt der Vorbereitung stehen neu gestaltete, kreative und erlebnisorientierte Workshops und Jugendgottesdienste, die sich an den zentralen Themen unseres Glaubens orientieren.
Firmvorbereitung wird lebendig durch Menschen, die sich mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten einbringen und Lust haben, diese weiterzudenken und mitzugestalten: Haben Sie Lust sich mit Ihren Erfahrungen und Fähigkeiten in die Gestaltung der Firmvorbereitung, einzubringen? Sie mit Ihren Ideen zu gestalten? Entweder bei der Planung und Durchführung eines oder mehrerer Workshops, der Jugendgottesdienste oder mit eigenen Ideen? Dann melden Sie sich gerne bei:

Rebekka Bruder, Gemeindereferentin
Tel: 07805-918423
Threema-ID: R8B2T5RJ
Mail: bruder@appenweier-durbach.de

RB Foto: RB

APPENWEIER + NESSELRIED

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT APPENWEIER
Wie immer zu Beginn eines Jahres wollen wir der Verstorbenen unserer Gemeinschaft gedenken.
Wir tun dies im Gottesdienst am Freitag, 26. Februar um 18.30 Uhr. Besonders denken wir an die Frauen, die im vergangenen Jahr von uns gegangen sind.
Es sind dies: Erna Rogowski, Elisabeth Wiedemer, Theresia Bonath, Johanna Lechleiter, Theresia Stettenbenz, Paula Wagner, Maria Wiedemer (Montlouisring), Christa Roth (im Januar 21)
Mögen sie in Frieden ruhen.

DANKE FÜR DIE HANDYSPENDEN
Inzwischen sind 115 gebrauchte Handys mit einem Gesamtgewicht von 17 kg auf dem Weg in eine Recyclinganlage.
Der erwirtschaftete Gewinn geht an missio/Aachen für Familien in Not, weltweit.
In den Kirchen von Durbach, Nesselried und Appenweier stehen jetzt keine Sammelkartons mehr.
Das Gemeindeteam in Urloffen wird die Aktion bis Ostern verlängern. In der dortigen Kirche können Sie also ein nicht mehr genutztes Handy noch loswerden.
Allen Spendern ein herzliches Dankeschön für das Mitmachen.

DIE LEBENDIGE ROSENKRANZGRUPPE
Interessierte sind weiterhin eingeladen, in die Lebendige Rosenkranzgruppe miteinzusteigen.
Kontakt: Silke und Klaus Bruder, (07805) 916 70 04

SB Foto: SB

DURBACH + EBERSWEIER

GEBETSPATENSCHAFT FÜR DIE ERSTKOMMUNIONKINDER
IN DURBACH UND EBERSWEIER GESUCHT!
Liebe Gemeindemitglieder,
in Durbach und Ebersweier haben sich 20 Kinder auf den Weg gemacht um sich auf die Erstkommunion vorzubereiten. Vielleicht haben sie schon das Plakat mit den Kindern in der Kirche entdeckt. Für diese Erstkommunionkinder suchen wir Gebetspaten.
GEBETSPATE – WAS IST DAS?
Ein Gebetspate ist ein Gemeindemitglied, das sich vornimmt, ein bestimmtes Erstkommunionkind regelmäßig in der Zeit bis zur Erstkommunion (aber gerne auch danach) in sein Gebet einzuschließen. Sie können hierzu ein eigenes Gebet formulieren oder auch einfach bei Ihrem Gebet an das Kind denken und Gott bitten, dieses Kind auf seinem Weg zur Erstkommunion zu begleiten.
Es geht bei der Gebetspatenschaft ausschließlich um eine Begleitung im Gebet; nicht um Geschenke und persönliche Kontakte oder Verpflichtungen.
WARUM GEBETSPATEN?
Wir alle wissen, was für ein schönes Gefühl es ist, wenn jemand an uns denkt, etwas Besonderes ist es dann, wenn diese Person auch noch für uns betet. Eine Gebetspatenschaft ist eine gute Möglichkeit, sich recht flexibel in das Gemeindeleben einzubringen. Mit dieser Gebetspatenschaft durch Mitglieder der Gemeinde möchten wir den Kindern ein Gefühl dafür geben, Teil unserer Gemeinde zu sein. Für die Kinder ist es etwas Besonderes zu wissen: Da gibt es in der Gemeinde einen Menschen, der an mich denkt, der weiß, dass es mich gibt und er betet sogar für mich.
WIE WERDE ICH GEBETSPATE?
Vor dem Plakat haben wir ein kleines Körbchen mit den Namen der Kinder stehen, wir würden Sie bitten den Namen eines der Kinder zu ziehen und dieses Kind und seine Familie in den kommenden Wochen und Monaten durch ihr persönliches Gebet zu begleiten. Mit den Gebetspatenschaften bringen wir zum Ausdruck, dass die Erstkommunionkinder zu unserer Gemeinschaft gehören und dass wir darauf vertrauen, dass Gott diese Kinder auf ihrem Weg begleitet.
Herzliche Einladung! Seinen Sie dabei und begleiten Sie die Kommunionkinder auf Ihrem Weg mit Ihrem Gebet! Dafür Ihnen ein herzliches Dankeschön.

NEUE KIRCHENBANKPOLSTERUNG
In der ersten Dezemberwoche wurden unsere neue Kirchenbankpolsterung geliefert und in der Kirche ausgelegt. Nachdem sich die alten Sitzkissen in der Pfarrkirche St. Heinrich in Durbach nach vielen Jahrzehnten begannen, in ihre Einzelteile aufzulösen und auch nicht mehr zu reinigen waren, wurden diese bereits vor der Corona-Krise entsorgt. Der Stiftungsrat hat auf Vorschlag des Gemeindeteams einer neuen qualitativ sehr hochwertigen neuen Kirchbankpolsterung zugestimmt. Das Investitionsvolumen für diese Ersatzbeschaffung beträgt ungefähr 15.000 Euro. Um diesen Betrag finanzieren zu können, sind wir allerdings auch auf die Spendenbereitschaft unserer Kirchenmitglieder angewiesen. Wer einen kleinen oder größeren Beitrag dazu leisten kann und will, kann diesen auch weiterhin auf unser Konto bei der Sparkasse Offenburg überweisen. Stichwort: Kirchenpolster Durbach. Auch Barspenden sind herzlich willkommen. Gerne stellen wir auf Wunsch auch eine Spendenbescheinigung aus. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle aber auch allen, die unser Projekt bereits bisher unterstützt haben. Wir haben uns bis jetzt über Spenden in Höhe von ca. 2000 Euro freuen dürfen. Vergelt's Gott!
Pfarrer Thomas Dempfle
Unsere Bankverbindung:
Bitte, auf der Überweisung die ganze Adresse oder zumindest die Straße noch dazu angeben. Vielen Dank.
Röm. Kath. Kirchengemeinde Appenweier-Durbach
Betreff: Kirchenbankpolsterung St. Heinrich
Sparkasse Offenburg – Ortenau
IBAN: DE12 6645 0050 0000 0123 60

URLOFFEN + ZIMMERN

GEBETSPATENSCHAFT FÜR DIE ERSTKOMMUNIONKINDER
IN URLOFFEN GESUCHT!
Liebe Gemeindemitglieder,
in Urloffen haben sich 17 Kinder auf den Weg gemacht um sich auf die Erstkommunion vorzubereiten. Vielleicht haben sie schon das Plakat mit den Kindern in der Kirche entdeckt. Für diese Erstkommunionkinder suchen wir Gebetspaten.

GEBETSPATE – WAS IST DAS?
Ein Gebetspate ist ein Gemeindemitglied, das sich vornimmt, ein bestimmtes Erstkommunionkind regelmäßig in der Zeit bis zur Erstkommunion (aber gerne auch danach) in sein Gebet einzuschließen. Sie können hierzu ein eigenes Gebet formulieren oder auch einfach bei Ihrem Gebet an das Kind denken und Gott bitten, dieses Kind auf seinem Weg zur Erstkommunion zu begleiten. Es geht bei der Gebetspatenschaft ausschließlich um eine Begleitung im Gebet; nicht um Geschenke und persönliche Kontakte oder Verpflichtungen.
WARUM GEBETSPATEN?
Wir alle wissen, was für ein schönes Gefühl es ist, wenn jemand an uns denkt, etwas Besonderes ist es dann, wenn diese Person auch noch für uns betet. Eine Gebetspatenschaft ist eine gute Möglichkeit, sich recht flexibel in das Gemeindeleben einzubringen. Mit dieser Gebetspatenschaft durch Mitglieder der Gemeinde möchten wir den Kindern ein Gefühl dafür geben, Teil unserer Gemeinde zu sein. Für die Kinder ist es etwas Besonderes zu wissen: Da gibt es in der Gemeinde einen Menschen, der an mich denkt, der weiß, dass es mich gibt und er betet sogar für mich.
WIE WERDE ICH GEBETSPATE?
Vor dem Plakat haben wir ein kleines Körbchen mit den Namen der Kinder stehen, wir würden Sie bitten den Namen eines der Kinder zu ziehen und dieses Kind und seine Familie in den kommenden Wochen und Monaten durch ihr persönliches Gebet zu begleiten. Mit den Gebetspatenschaften bringen wir zum Ausdruck, dass die Erstkommunionkinder zu unserer Gemeinschaft gehören und dass wir darauf vertrauen, dass Gott diese Kinder auf ihrem Weg begleitet.
Herzliche Einladung! Seinen Sie dabei und begleiten Sie die Kommunionkinder auf Ihrem Weg mit Ihrem Gebet!
Dafür Ihnen ein herzliches Dankeschön.

HANDYSAMMELAKTION WIRD IN URLOFFEN BIS OSTERN VERLÄNGERT
Wer noch alte Handys hat, darf sie gerne abgeben.
In der Kirche in Urloffen steht die dafür vorgesehene Box.
Das Gemeindeteam bedankt sich für Ihre Mithilfe.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Abkürzungen
A Appenweier (28 Plätze)
D Durbach (58 Plätze)
E Ebersweier (40 Plätze)
N Nesselried (32 Plätze)
U Urloffen (76 Plätze + 30)

SAMSTAG, 13.2.
18.30 A MESSFEIER am Vorabend

SONNTAG, 14.2. 6. Sonntag im Jahreskreis
L1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46L2: 1 Kor 10,31-11,1 / Ev: Mk 1,40-45
9.00 D MESSFEIER
10.30 N MESSFEIER
18.30 E Abendgebet - „Der Tag, an dem Du mich liebst" - Gottesdienst zum Valentinstag

DIENSTAG, 16.2.
18.30 D Rosenkranzgebet

MITTWOCH, 17.2. Aschermittwoch
L1: Joël 2,12-18L2: 2 Kor 5,20-6,2 / Ev: Mk 6,1-6.16-18
16.00 A **„Asche to go"** – bis 19 Uhr besteht die Möglichkeit das Aschenkreuz zu empfangen (siehe Pfarrnachrichten)
18.30 E **MESSFEIER** im Gedenken an Willi und Franziska Stutz, **mit Austeilung der gesegneten Asche**
18.30 U **MESSFEIER mit Austeilung der gesegneten Asche**

DONNERSTAG, 18.2.
18.00 D Rosenkranzgebet
18.30 D MESSFEIER

FREITAG, 19.2.
18.00 A Rosenkranzgebet
18.30 A MESSFEIER im Gedenken an Margarete und Herbert Kobiolka und Marta und Jan Bidzinski

SAMSTAG, 20.2.
18.30 U MESSFEIER am Vorabend

SONNTAG, 21.2. 1. Fastensonntag
L1: Gen 9,8-15L2: 1 Petr 3,18-22 / Ev: Mk 1,12-15
9.00 A MESSFEIER
10.30 E MESSFEIER

HL. MESSEN IN DIE MISSION AUS DER SEELSORGEEINHEIT
APPENWEIER - DURBACH

1 hl. Messe für:
Maria und Hermann Gumpp / zu Ehren des Hl. Antonius / Karolina und Erwin Bender / die Verstorbenen der Familien Bender und Kuderer / zu Ehren der Muttergottes von der immerwährenden Hilfe / / Josef und Wilhelmine Lang/ einen verstorbenen Ehemann und Vater / zu Ehren der Muttergottes von der immerwährenden Hilfe

2 hl. Messen für:
Maria und Egon Frank / Lina und Erwin Wittmeier

ZDF – KATH. GOTTESDIENST AM 14. Februar
Um 9:30 Uhr aus der Kapelle des Katharinenkrankenhauses in Frankfurt a. M.
LIEBE WAGEN
Wer liebt, der wagt. Und wer wagt? Der wird leidenschaftlich und will sich mit allem dem geliebten Menschen hingeben. Treue versprechen zu wollen aus Liebe – das ist ein Zeugnis der Hoffnung auf Gott, der mit den Liebenden in guten und in schlechten Tagen geht.
Im Anschluss an den Gottesdienst können die Zuschauer*innen bis 15 Uhr unter der Nummer 0700 - 14 14 10 10 (6 Cent/ Minute Festnetz abweichender Mobilfunktarif) Gesprächspartner*innen der Gottesdienstgemeinde telefonisch erreichen.

GOTTESDIENSTE
Alle Übertragungen und aktuelle Änderungen sind täglich auf www.kirche.tv zu finden.

Evangelische Kirchengemeinde Appenweier

Veranstaltungen und Gottesdienste in der Kirchengemeinde
Liebe Gemeindemitglieder,
in diesem Jahr fällt der Valentinstag auf einen Sonntag. Dies wird erst wieder in sieben Jahren der Fall sein. Warum also nicht am kommenden Sonntag im Gottesdienst die Liebe feiern?
Wir laden Liebende und Verliebte ganz herzlich ein, die diesen Tag für sich bedenken und feiern möchten.
Lassen Sie sich überraschen!

Ihr Pfarrer Jörg Allgeier

Sonntag, 14. Februar 2021 - Valentinstag
11.00 Uhr Gottesdienst für Liebende und Verliebte
Pfarrer Jörg Allgeier
Robert Helm (Klavier)

Mittwoch, 17. Februar 2021
19.00 Uhr Online-Treffen Eltern 1. Konfirmandengruppe
20.00 Uhr Online-Treffen Eltern 2. Konfirmandengruppe

Sonntag, 21. Februar 2021 – Kein Gottesdienst

Hinweise auf Gottesdienste in den Medien:

Für Kinder:
Hier ein Tipp für alle, die mit Ihren Kindern virtuell im Netz spazieren wollen: www.kirche-entdecken.de.

ZDF-Fernsehen, Sonntag, 14. Februar 2021, 9.30 Uhr, katholischer Gottesdienst aus der Kapelle des Katharinenkrankenhauses in Frankfurt. Der Gottesdienst am Valentinstag steht unter dem Motto „Liebe wagen“. Bruder Paulus Terwitte blickt aus christlicher Perspektive auf den Tag der Liebe. „Wer liebt, der wagt!”

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Appenweier
Herausgeber:
Bürgermeisteramt Appenweier
Verantwortlich i. S. des Presserechts:
Bürgermeister Manuel Tabor,
Ortenauer Straße 13, 77767 Appenweier
gemeinde@appenweier.de
Tel. 07805/9594-14, Fax 07805/9594-44
Bezugspreis Jahresabo: ab 01.01.2020: 18,– Euro.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag und private Anzeigen:
Elke Steinhagen, Geschäftsführerin, ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon: 0781 504 1455, Fax: 0781 504 1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ansprechpartner **nur** für **gewerbliche** Anzeigen und Beilagen:
Sabine Höfler, Tel. 0781/504-1451,
Fax 0781/504-1469, sabine.hoefler@reiff.de

TRAUERFALL

IM TRAUERFALL

– Für Sie da

Foto: shutterstock.com/shejaca

hilzinger
BESTATTUNGSHAUS

KEHL • WILLSTÄTT • APPENWEIER

Wir sind für Sie da.
An jedem Tag - zu jeder Zeit
- an jedem Ort.
Telefon 07805 - 59790

www.bestattungen-hilzinger.de

BESTATTUNGSHAUSHUBER
Würdevoll begleiten.

FÜR SIE DA – ZU JEDER TAGES- UND NACHTZEIT!
Trauergespräche auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Raiffeisenstraße 13 A 77704 Oberkirch T: 07802 5350
Birkenstraße 12 77740 Bad Peterstal-Griesbach T: 07806 8350
info@bestattungshaus-huber.com www.bestattungshaus-huber.com

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

19.02.	Ihr kompetenter Steuerberater aus der Region	Anzeigenschluss 16.02.
26.02.	meine neue Küche	Anzeigenschluss 23.02.
05.03.	Sicherheit rund ums Haus: Einbruch-, Brand- & Blitzschutz	Anzeigenschluss 02.03.
05.03.	Unfall – wir helfen wenn´s gekracht hat	Anzeigenschluss 02.03.
12.03.	Ausbildungsplätze – wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss 09.03.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

BAUEN UND WOHNEN

DIE BAUPROFIS

– kompetent – zuverlässig– seniorenfreundlich

Foto: shutterstock.com/syda productions

Clevere Renovierungslösungen

Neu und modern in meist nur 1 Tag

Türen Haustüren Treppen Küchen Fenster Decken

Jetzt informieren:
☎ 07805/97071
www.portas.de
PORTAS-Fachbetrieb
Uwe Köbele
Güterstraße 8
77767 Appenweier-Urloffen

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

• Qualität seit 40 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreise

Markus Hellmuth

Mark Maksimov

LBS
Ihre Baufinanzierer!
Telefon 0781 932293
Markus.Hellmuth@LBS-SW.de
Mark.Maksimov@LBS-SW.de

GLATT
ÖFEN & HERDE

Obersommerfeldstr.7
77652 Offenburg-Windschläg
Telefon (0781) 24880
Telefax (0781) 71719
info@glatt-kaminoefen.de
www.glatt-kaminoefen.de

Dienstag bis Freitag 17 – 20 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr
Sowie nach telefonischer Vereinbarung

Ihr Weg zur Badsanierung und Heizungsmodernisierung!

RS Springmann
Solar · Heizung · Sanitär · Blechnerei

Gmbh
Erlacher Straße 60
77871 Renchen-Erlach
Telefon 07843/948 60
www.springmann-gmbh.de

Ein schönes Bad ist ein Stück Lebensqualität

Mit einer Komplettbadsanierung aus einer Hand, helfen wir Ihnen Ihr Traum-Bad zu verwirklichen

SGS TÜV SAAR GEPRÜFTER FACHPLANER FÜR ALTERSGERECHTE BÄDER

Die Sonne lässt die Erde erstrahlen – WIR Ihr Badezimmer!

KINZIGTALER FENSTER GmbH

BERATUNGEN
finden nach Terminvereinbarung statt!

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

AKTION Sicherheitsfenster ohne Mehrpreis
Eigene Monteure • Montage zum Festpreis

Große Fachausstellung
An der B33 hinter der Aral-Tankstelle
Berghauptener Str. 21 · 77723 Gengenbach
Tel. (0 78 03) 96 69-0 · www.kinzigtalerfenster.de
E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de

Sanierung und Renovierung: In Sachen Fenster haben wir den Durchblick.

KÖNIG FENSTER

Vertrauen Sie auf unsere Maßarbeit in eigener Fertigung.
Vogesenstr. 3 in Renchen · Tel. 07843 94670 · www.koenigfenster.de

			4			3	7	
8			5	3	9	6	4	2
			7				1	5
	5	2					3	
				4				
	3					1	6	
2	9				1			
1	6	4	9	5	7			3
	8	5			4			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

BAUEN UND WOHNEN

DIE BAUPROFIS

– kompetent – zuverlässig– seniorenfreundlich

Foto: shutterstock.com/syda productions

Maler Benz
Burefeldstr. 10
77704 Obk. - Zusenhofen
Tel.: 07805/3858
Fax.: 07805/97519
www.benze - maler.de

Normstahl
Türen · Tore · Antriebe
Montageservice
T. Nimmesgern + H. Voigt
JETZT Raiffeisenstraße 5
77933 Lahr
Tel. 07821/68140 • Fax 68121
mail@nimmesgern-voigt-tore.de

Fußbodenbau Trendmarkt
Peter Roth GmbH
Estriche - Teppichböden - PVC-Beläge - Parkettböden
Gardinen - Deko- & Geschenkartikel
77704 Oberkirch • Steinhof 6 • Tel. 07802 / 981553

www.g-baehr-stukkateur.de
Einfach gut Ihr Stukkateur
Der Fassadendoktor
G. Bähr
Gipser- & Stukkateurmeister
Energiefachberater
Sachverständiger
Eckle 13, 77704 Oberkirch
Tel. 0 78 02 / 54 81
Fax 078 02 / 66 76
Mobil 01 71 / 602 81 49
info@g-baehr-stukkateur.de
Innenputz | Außenputz | Stuck | Estrich | Altbausanierung | WDVS

Foto: Geberit

Kohler
Bad · Heizung
Kohler GmbH
Hauptstrasse 8
77871 Renchen
Telefon: 07843 - 993360
info@kohler-renchen.de

KLAPPLADEN
KLAPPLÄDEN SCHIEBELÄDEN FALTLÄDEN
aus Holz und Aluminium
direkt vom Hersteller
Klappladen-Online
Jürgen Matt, Am Jinglingsberg 2
77948 Friesenheim-Heiligenzell
☎ 07821-9213895 🖷 9213897
www.klappladen-online.de

HEIZUNG BLECHNEREI SANITÄRTECHNIK SOLARTECHNIK
Qualitätsarbeit vom Fachbetrieb
Beratung – Planung – Ausführung
SANITÄRTECHNIK KRAUSS
FRITZ KRAUSS & SOHN
Ihr Ansprechpartner vor Ort: Dipl.-Ing. (FH) Patric Krauss
Sanitärtechnik KRAUSS · Am Kirchplatz 2-3 · 77767 Appenweier
Tel. (0 78 05) 34 85 · Fax (0 78 05) 56 51 · info@krauss-sanitec.de

Wir machen aus Ihrem Traum ein Bad!
Bäder zum Wohlfühlen

Badsanierung • Heizungsbau • Sanitärtechnik • Blechnerei • Lüftungsbau
BURG SANITÄR
Renchener Str. 19 • 77704 Oberkirch
Tel.: 07802 2258 • Fax: 07802 1348
E-Mail: burg-sanitaer@t-online.de

www.elektro-schnurr.de
Kundendienst mit Garantie
Wir reparieren Waschmaschinen, Trockner, Kühl- und Einbaugeräte. Auch bei allen Elektroarbeiten in Heim oder Büro sind Sie bei uns richtig.

Freie Ausbildungsstellen
elektro schnurr GmbH
77704 Oberkirch, Steinhof 4, Tel. 0 78 02 / 70 07-0
77855 Achern, Hauptstraße 86, Tel. 0 78 41 / 50 48
EP: ElektroPartner
Ihr leistungsstarker Elektro-Partner, seit 1924 im Raum Achern-Oberkirch.

1	6	7	4	2	9	5	8	3
3	8	2	7	5	9	4	6	1
6	5	4	1	8	3	7	9	2
4	9	1	5	9	2	8	3	7
7	2	5	3	4	8	9	1	6
8	3	9	6	7	1	2	5	4
5	1	8	2	6	7	3	4	9
2	4	6	9	3	5	1	7	8
9	7	3	8	1	4	6	2	5

Anzeigen Privat

Gastronomie

Soldat mit Kleinfamilie sucht 3-Familienhaus
Gesucht wird in den Gemeinden:
Renchen, Appenweier, Offenburg, Achern. Preis bis 500.000 €,
Tel: 0151/50311760

Älteres Ehepaar, NR, sucht im Raum Achern/Oberkirch moderne
Wohnung, Neubau bevorzugt, 100 – 120 m²,
mit Balkon und Garage ab Mai/Juni zur Miete.
Zusendungen unter Chiffre-Nr. 01371 an chiffre@reiff.de oder an ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Postfach 22 20, 77612 Offenburg.

Lust auf... gut badisch?

Sauerbraten / Eingemachtes Kalbsfleisch
Ochsenbäckle / Ochsenzunge in Madeirasoße
Wir bitten um Vorbestellung. Abholservice

Do 11:30–14:00 Uhr, **Fr & Sa** 16:30–19:30 Uhr, **So** 11:30–14:00 & 16:30–19:30 Uhr
Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage
Schwarzwaldgasthof Kreuz
Am Durbach 11 · 77770 Durbach-Ebersweier · Telefon: 07 81 / 4 26 12
www.schwarzwaldgasthof-kreuz.de

Junge Familie sucht Grundstück oder Haus

Hallo, wir sind die junge Familie Vogt (34, 31 und 10 Wochen).

Wir wohnen, leben und arbeiten schon etliche Jahre in Appenweier und suchen in dieser tollen Gemeinde ein **Grundstück** zum Verwirklichen unseres Traums - die eigenen vier Wände. Gerne eine Baulücke in einem bestehenden Wohngebiet oder auch ein größeres Baugrundstück, welches vielleicht nicht an einen „Immobilienhai" verkauft werden soll.

Hier in der Gemeinde Appenweier gibt es so viele leere Bauplätze in älteren und auch neueren Baugebieten, genau dort könnte unser Traumhaus stehen. Aber auch ein bereits bestehendes Haus, welches verkauft werden soll, kommt für uns in Frage.

Können Sie uns hierbei helfen?

Falls Sie selbst kein Grundstück oder Haus zum Verkaufen besitzen, kennen Sie vielleicht jemanden, der ein Grundstück oder Haus veräußern möchte.

Wir wären über hilfreiche Tipps sehr dankbar.
Eine **Vermittlungsprovision** ist für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Telefon: 07805 4979780
E-Mail: benivogt@web.de

Vielen Dank.
Stefanie, Benjamin und Lukas

Ab Mo. 15. Februar 2021

Essen to go
von 11.30 - 14.30 Uhr im

HANS IM GLÜCK
Industriegebiet
in Appenweier

Tel: 07805 59208

Ärzte

Dr. med. Stephanie Romier
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hindenburgplatz 4 • 77767 Appenweier
☎ 0 78 05 / 50 51

Praxisurlaub vom 17.02. bis einschl. 19.02.2021

Vertretung:

Frau Dr. Lochner,
Appenweier ☎ 0 78 05 / 6 20 (HZV)

Dr. Jäger,
Appenweier ☎ 0 78 05 / 33 97 (HZV)

Dr. Drees,
Durbach ☎ 07 81 / 4 14 44 (HZV)

Nächste Sprechstunde: 22. Februar, ab 8 Uhr

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 56
07 81 / 504-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

Stellenmarkt ....

Auszubildenden m/w Sanitär- oder Heizungsmonteur/in

WIR BILDEN DICH AUS

Nimm Deine Zukunft in Deine Hände!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

RS Springmann
Solar · Heizung · Sanitär · Blechnerei

Erlacher Str. 60
77871 Renchen-Erlach
Tel. 0 78 43 / 9 48 60
www.springmann-gmbh.de
E-Mail: info@springmann.de

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

HERFURTH Pool & Co.

Ihr Partner bei Fragen rund um den Poolbau.

Schwimmbadmonteur (m/w/d) gesucht

HERFURTH Pool & Co

HERFURTH Pool & Co
Inhaberin Silvia Herfurth
Alemannenstr. 55
77767 Appenweier
info@pool-und-co.de
www.pool-und-co.de

- auch Branchenfremd z.B. Gartenbau, Elektro, Heizung-Sanitär und für alle Quereinsteiger geeignet
- übertarifliches Gehalt
- Monteursauto auch zur privaten Nutzung
- Diensthandy
- 6 Wochen Urlaub
- Familiäres Arbeitsklima

Mehr Infos unter 07805–9123828

Schreiner m/w/d
Zimmerer m/w/d

Bei uns brauchst du vor allem zwei Dinge: geschickte Hände und technisches Verständnis. Auch eine gute Portion Kreativität und Interesse für moderne IT werden benötigt. Wenn du gern mit Holz arbeitest, Innovation und Abwechslung liebst, dann komm' im September in unser Team.

Treppen und Wintergärten, seit 35 Jahren!
Raiffeisenstraße 11 · 77704 Oberkirch
Tel. 07802 9386-0 · info@frammelsberger.com
Alle Infos auf: www.frammelsberger.com

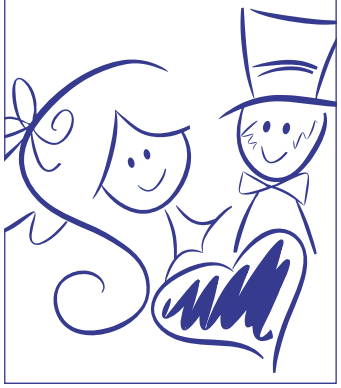
FRAMMELSBERGER
Treppen · Wintergärten

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

07 81 / 504-14 55
oder -14 56

anb.anzeigen@reiff.de



Deutsches
Rotes
Kreuz
#füreinander
Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona-Nothilfefonds.
DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX
www.drk.de

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN
OHR bits ,--
MIT RADIO HÖREN GELD VERDIENEN!
100
OHR bits ,--
50
OHR bits ,--
Schwarzwald TALER
WWW.OHRBITS.DE
HITRADIO OHR
Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

Stellenmarkt

WIR SUCHEN AB SOFORT IN VOLLZEIT/TEILZEIT

FÜR UNSER MODERNES KAMINOFENSTUDIO

HANDWERKER/MONTEUR (M/W/D)

Ihr Arbeitsplatz: Abwechslungsreich und krisensicher

Ihre Tätigkeit: Montage und Inbetriebnahme von Kamin- und Pelletöfen sowie Edelstahlschornsteinen

Sie bringen mit: Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick, Erfahrung im Umgang mit Kunden, Zuverlässigkeit und Teamgeist, Führerschein Klasse B, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten: ein nettes Team, ein angenehmes Arbeitsumfeld, faire Arbeitszeiten, attraktives Gehalt, spätere Geschäftsübernahme möglich

Klingt das gut? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Tel.: 07805 – 9164661 ~ **info@feuer-zeugs.de**

feuer zeugs

FEUER-ZEUGS GMBH & CO. KG ~ ORTENAUER STR. 49 ~ 77767 APPENWEIER

Immobilien

Gutschein

für eine unverbindliche und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie

Wir teilen fair.*

*Nicht nur unsere Expertise – sondern auch die Courtage von Käufer und Verkäufer.

Rufen Sie mich gerne an!
Tel. 0781 / 93 99 97 00

ENGEL&VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/ortenau

Geschäftsführer einer IT- Firma

Sucht neuen Wohnsitz in Achern + 10 km zu kaufen über

Postbank Immobilien GmbH,
Tel.: 0781 9200 - 16

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!

Keine Maklerprovision

Gerne auch größere Flächen oder mit Abrissgebäuden

(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de

Schwabenhaus

Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen

07 81 / 504-14 55
oder -14 56

anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Mein schöner Garten 2020
TOP-GARTENCENTER
„Gärtnerei Vollmer" in Appenweier

Im Test
1.396 Gartencenter
in Deutschland
Ausgabe 04/2020

Mo – Fr: 8:00 – 18:30 Uhr
Sa: 8:00 – 14:00 Uhr

VOLLMERS
Landgärtnerei

Wir haben geöffnet!

Hofladen: Bio-Gemüse und Gemüse aus eigenem Anbau

Außerdem: Frische Blumen & Frühlingsblüher

Sanderstraße 2 | 77767 Appenweier | Tel.: 078 05 - 35 67

Direkt beim Kreisverkehr an der B 3 in Appenweier

HITRADIO OHR
Schwarzwald Radio

Jetzt bestellen! www.hitradio-ohr.de | www.schwarzwaldradio.com

Williams-Birne-Anlage

ca. 50 Ar (Gemarkung Ebersweier)
zu verpachten. Kontakt Tel. 0173/9929551

Forstbetrieb Schmider
Baumfällarbeiten, Schneidearbeiten
aller Art (auch extrem),
Kranfällungen, Rodungen
01 60 / 93 89 33 44

WIR KAUFEN DEIN AUTO
PKW, LKW, Busse, Transporter
Jede Marke · Jedes Alter · Jeder Zustand
Tel. 07231 18 21 60 5
oder 0176 284 461 42

ABEMA
Die Profis in und um's Haus GmbH
Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

PROMEDICA PLUS
Rund-um-Betreuung und Pflege zuhause
Tel. 0151 - 74 63 76 18
PROMEDICA PLUS Offenburg
Roland Usai
Amalie-Tonoli-Straße 1
77652 Offenburg
www.promedicaplus.de/offenburg

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.
REJSEK
METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI
Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß. Blech Stärke von 0,7 mm - 6 mm. Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl. Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m. Bestellen können Sie per: Telefon 07843 995 66 36; Fax. 07843 995 66 35; mail@rejsek.de. Abholung in Hornisgrindestr. 3, 77871 Renchen. Täglich 7.00 - 17.00 Uhr, Samstag bis 14.00 Uhr.
Weitere Informationen an
www.rejsek.de.

Schuhreparaturen!
Adresse: 77767 Appenweier, Mittelfeld 8
Öffnungszeiten:
Montag 17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch 17:00 – 20:00 Uhr
Samstag 09:00 – 13:00 Uhr

50 www.taxi-eiltransporte-heizmann.de 50
Taxi Heizmann
Offenburg 0781 32100
Gengenbach 07803 2690
Tag + Nacht
Eiltransporte • PKW • Kühlkombi
Krankentransporte • Rollstuhltaxi
Tag + Nacht

Mehr als nur Kayseri Merguez!
Kayseri Feines Fleisch & mehr ...
Unsere badischen Fertiggerichte:
Hausgemacht, haltbar und traditionell zubereitet
für Senioren, Berufstätige und Singles.
Einfach Aufwärmen und Genießen!
z.B. Sauerbraten
Rieslinghähnchen
Rinderzunge in Madeirasauce
Tafelspitz in Meerrettichsauce u.v.m
Lieferservice
Freiburger Straße 2 · 77694 Kehl-Auenheim
Tel: +49 7851 2686 · info@kayseri-kehl.de
www.kayseri-kehl.de

KURT ROTTENECKER GMBH.

Von Rollläden bis zu speziellen Sonderanfertigungen
www.rottenecker-rollladen.de
Weingartenstr. 121 • 77654 Offenburg • Tel.: 07 81 / 3 18 92
www.rottenecker-rollladen.de • E-Mail: info@rottenecker-gmbh.de

ES Garten-Kreativ Design
Inhaber Eugen Schappacher
77767 Appenweier
Am Sportplatz 3
Büro-Tel. 07805/916883
es.garten-d@gmx.de
Fax: 07805/916884

Valentinstag
Ab Freitag, 12.02.21, sind wir wieder telefonisch für Sie und Ihre Bestellungen da.
Tel. 07805/916885

- Garten- und Landschaftsbau
- An- und Verkauf von Antiquitäten
- Dekorationen aller Art
- Floristik
- Pflanzen
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik

IMK Immobilien Management Kapp
Wir verkaufen Ihre Immobilie!
...und wann verkaufen Sie Ihre Immobilie mit uns?
Immobilien Management Kapp • www.immo-kapp.de • Tel. 0781 967 596 66

„Ich - Ich - Ich. Die Spinne im Netz. Das Entsprechungsgesetz und das Gesetz der Projektion."
Kostenlose Leseprobe,
www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391/504135.

AMBULANT
Ihre helfende Hand...
... bei der Pflege ... im Haushalt
... bei der Krankenpflege
in und um Renchen
Wir beraten und unterstützen Sie!
Rufen Sie uns an, wir sind 365 Tage im Jahr rund um die Uhr erreichbar.
Hauptstraße 53, 77871 Renchen **Telefon: 0 78 43 / 99 58 80**

Suche – Suche – Suche – Suche
alte Mopeds/Mofas: Kreidler, Herkules, Puch, Vespa/Piaggio, KTM, Zündapp
@: RSU4000@gmx.de · Tel. 0170 7378431

14. Februar – Valentinstag

Viele schöne blumige Geschenkideen um den Valentinstag und den Frühling zu genießen.
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung, Abholung oder Auslieferung ganz nach Ihren Wünschen.
Kreativ-Werkstatt Barth
Hauptstraße 29
77767 Appenweier-Urloffen
Tel.: 0 78 05 / 35 15
Mobil: 0163 / 8 61 33 20
Mail:
info@kreativwerkstatt-barth.de

Einer für alles
Ihr mobiler Pflegedienst

Alles aus einer Hand: Pflege, Betreuung, Hilfe im Haushalt und Dienstleistungen.
Pflege für ALLE – Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.
T 0781 12960-130 pflege@lebenshilfe-offenburg.de
www.lebenshilfe-offenburg.de/pflege-fuer-alle

MOSGITTO
FLIEGENGITTER IN PERFEKTION
10% WINTER RABATT*
*bei Bestellung bis 28. Februar 2021
Maßgefertigter Insektenschutz für Fenster und Türen
Rohr GmbH
Adolf-Hättig-Straße4
77871 Renchen-Ulm
Telefon 07843/9476-70
Mobil 0172/1795311
www.mosgitto.de

DER HAARFREI-LASER
hautfürsorge-zentrum.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

T & T S'Hofládele
• Brot, Wurst, Käse & Eier
• Nudeln, Gewürze, Essige & Öle
• Fruchtaufstriche & Honig
• Obst & Gemüse der Saison
• Wein, Liköre & Schnäpse
• Nette Geschenkideen
Öffnungzeiten:
freitags 16.30 – 20.00 Uhr
samstags 8.00 – 14.00 Uhr
T & T S'Hofládele
Legelshurster Straße 31
77731 Legelshurst
TEl. 07852/937227

Mehr als 50 Jahre Marktkenntnis

IMA Immobilien besticht mit ehrlicher Beratung auf Augenhöhe

Die Vielzahl an Angeboten auf dem Immobilienmarkt verunsichert Interessenten. Mit IMA Immobilien aus Lahr als Partner können sie sich ein konkretes Bild ihrer Wunschimmobilie machen. Faktoren wie Lage, Beschaffenheit oder Attraktivität des Objekts überprüft das Team, das aus absoluten Profis besteht, sehr genau

Die IMA Immobilien GmbH ist ein inhabergeführtes, unabhängiges Unternehmen, das sich seit 1968 um alle Belange der Immobilienbranche kümmert. Vermittelt werden Grundstücke, Eigentumswohnungen, Häuser, Gewerbeobjekte und Immobilienkapitalanlagen.

Zu Hause ist IMA Immobilien im Nestler-Carrée in Lahr. Foto: IMA Immobilien

»Für unsere Mitarbeiter zählen Vertrauen und die korrekte Beratung, nicht das schnelle Geschäft«, beschreibt Geschäftsführer Axel Fritsch die Firmenphilosophie. Die vielen zufriedenen Kunden sind der beste Beweis für die Fachkenntnis, Ehrlichkeit, Seriosität, Diskretion und mehr als 50 Jahre fundierte Marktkenntnis.

Für jedes Objekt erstellt IMA Immobilien zunächst ein Wertgutachten. Weitere Dienstleistungen sind die optimale Präsentation, professionelle Werbung, Erstellung des gesetzlichen Energieausweises, Durchführung der Besichtigung, Sicherung der Finanzierung sowie Vorbereitung des Kaufvertrags.

Wir suchen dringend Häuser und Eigentumswohnungen für langjährige Kunden (TOP Konditionen für Verkäufer)

IMA Immobilien GmbH
Email: info@ima-immobilien.de
Alte Bahnhofstraße 10/4
77933 Lahr
Tel: 07821-954580